

HARZTOR

INFORMATIONEN

ORTSCHAFTEN
DER GEMEINDE HARZTOR:

- HARZUNGEN
- HERRMANNACKER
- ILFELD
- NEUSTADT
- NIEDERSACHSWERFEN

31. Jahrgang • Nr. 01

www.harztor.de

31. Januar 2024

Narren im kühlen Nass!

Zum diesjährigen Anbaden des Waldbadfördervereins Neustadt forderten die Männer des Neustadt Osteröder Karnevalsverein e.V. die Männerballette des Landkreises zu einer Challenge heraus.

Insgesamt 5 Vereine stellten sich der Herausforderung und kämpften um den Titel „coolstes Männerballett“. Gemeinsam lieferten sie sich einen spaßig-sportlichen Wettkampf und sorgten für Unterhaltung am Beckenrand.

Bei einer Lufttemperatur von 8°C und in 5°C kaltem Wasser wagten 38 Anbader den Sprung ins kühle Nass.

Den Sieg holten sich die Männer des Salzaer Carnival Clubs. Der OCV belegte den 2. Platz, die karnevalistisch angehauchte Stimmung im Waldbad Neustadt macht Lust auf mehr.

Und diese Gelegenheit bieten wir Ihnen den unsere 69. Saison ist bereits eröffnet. Unter dem Motto: Hereinspaziert, hier feiert wir ganz ungeniert, lädt der OCV seine feierwilligen Gäste zu einem bunten Programm aus Tänzen, Büttreden, schunkeln und tanzen ein.

Für die Veranstaltungen am 03.02.24 und Rosenmontag, den 12.02.2024 sind noch Karten zu



haben. (Erhältlich bei Bestellshop Karin Pförtner, Burgstraße 51, 99768 Harztor/Neustadt)

Der Kinderkarneval findet am Sonntag, den 11.02.2024 und der Seniorenfasching am Sonntag, 04.02.2024 statt.

Präsidentin Doreen Baufeldt führt durch den Abend und inthronisiert das diesjährige Prinzenpaar Chantal I. und Kevin III..

Im Anschluss an das offizielle Programm gibt es wieder eine

coole Party mit dem Duo Musicbox und Kevin Neon, die auch den gesamten Abend musikalisch begleiten.

Ein weiteres Highlight macht neugierig!

Der Landesverband Thüringer Karnevalvereine hat eine aufregende Neuigkeit verkündet, welche die Thüringer Karnevalszene auf den Kopf stellt.

Unter dem Namen „Narrathürium“ hat Kevin Neon vom OCV

einen jungen und frischen Narrenmarsch komponiert, der zukünftig in allen Thüringer Vereinen etabliert und langfristig den Karneval in Thüringen prägen soll. Zu hören gibt es ihn beim Karneval in Neustadt!

Für das leibliche Wohl sorgt wieder die Partyküche Nüble mit leckeren Speisen und Getränken.

Anja Rößner



Öffnungszeiten, Sprechzeiten und Ansprechpartner

Gemeinde Harztor



Bürgermeister
Stephan Klante
Ilgerstraße 23
99768 Harztor
Tel. (036331) 37 30
info@harztor.de

KONTAKT

zum Bürgermeister
nur nach vorheriger
Terminvereinbarung
unter o. g. Telefonnummer.

Termine mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Harztor können auch außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Öffnungszeiten der Verwaltung

Gemeinde Harztor
Ilfeld, Ilgerstraße 23
99768 Harztor
ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag
09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag
13:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag
13:00 – 18:00 Uhr

Telefonische oder E-Mail-Terminvereinbarungen haben sich bewährt und ersparen Wartezeiten! Fragen Sie nach und vereinbaren Sie einen Termin!

Herrmannsacker

Dirk Bertram
Handy-Nr. 0176/70043592
OT Herrmannsacker
Hauptstraße 4
99768 Harztor

SPRECHZEITEN

Ortschaftsbürgermeister
Donnerstag 17:30 – 18:30 Uhr
Es ist natürlich auch möglich, einen Termin zu vereinbaren.

Ilfeld



Petra Gerlach
Tel. (03 63 31) 37 370
ilfeld@harztor.de
99768 Harztor
Ilgerstraße 23

SPRECHZEITEN

Ortschaftsbürgermeister:
Donnerstag, 16:00 Uhr bis
18:00 Uhr in der Gemeinde
Harztor, Ilgerstraße 23

Neustadt/Harz



Mario Kühn
Tel.-Nr. (036331) 46277
OT Neustadt/Harz
Stolberger Straße 3
99768 Harztor
SPRECHZEITEN
Ortschaftsbürgermeister
Dienstag
17:00 – 18:00 Uhr

Es ist natürlich auch möglich, einen Termin zu vereinbaren.

Heimatsube Sophienhof



ÖFFNUNGSZEITEN
Die Heimatsube in Sophienhof hat ab Mai jeden Sonntag von 14 - 15 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Der Besuch ist ansonsten auch nach vorheriger Absprache über die Telefonnummer 0160 96 71 71 03 möglich.

Niedersachswerfen



Katrin Schönemann
Tel. (03 63 31) 42 040
99768 Harztor
OT Niedersachswerfen
Kirchplatz 2

SPRECHZEITEN

Ortschaftsbürgermeister:
Dienstag
16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Harzungen

Karsten Baudrexl
Tel.-Nr. (036331) 42155
oder (036331) 42131

Ich stehe Ihnen gern unter den oben genannten Telefonnummern zur Verfügung. Es ist natürlich auch möglich, einen Termin zu vereinbaren.

Museum Ilfeld

Altes Rathaus
Ilgerstraße 51



ÖFFNUNGSZEITEN

Das Museum ist an jedem Mittwoch von 14:00 - 17:00 Uhr oder nach vorheriger Absprache unter 036331/46663 oder 036331/46627 geöffnet.

online:
www.
harztor.de



Gratulation an alle Geburtstagskinder und Jubilare

Allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Ortschaften der Gemeinde Harztor die im Monat **Februar 2024** Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern – gratuliere wir recht herzlich. Wir wünschen Ihnen Gesundheit, Frohsinn und Zuversicht.

„Bleiben Sie gesund!“
Stephan Klante,
Bürgermeister
sowie die Ortschaftsbürgermeisterinnen und Ortschaftsbürgermeister

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Harztor - Harztor-Informationen

Herausgeber:
Gemeinde Harztor, Der Bürgermeister, Ilgerstraße 23, 99768 Harztor
Redaktion - amtlicher Teil:
Gemeinde Harztor, Hauptamt, Fr. Rübesamen,
Telefon: 03 63 31/3 73-21,
E-Mail: hauptamt@harztor.de
Redaktion - nichtamtlicher Teil:
Gemeinde Harztor, Sekretariat, Fr. Regina Baudrexl,
Telefon: 03 63 31/3 73-11,
E-Mail: amtsblatt@harztor.de;
Telefax: 03 63 31/3 73-12
verbreitete Auflage: 3.660 Stück
Anzeigenberatung: Holger Gonska,
Tel.: 0 36 31/ 97 31 72,
Fax: 0 36 31/97 31 77
Satz/Druck: Werbeagentur gart, Holger Gonska, Kranichstr. 8, 99734 Nordhausen,
Tel.: 0 36 31/ 97 31 72, Fax: 0 36 31/97 31 77,
E-Mail: zappa1959@aol.com, www.gart-zyrus.de
Verteilung: Eventservice Susi Platte, Kasseeler Landstraße 1A, 99734 Nordhausen

Bezugsmöglichkeiten u. -bedingungen:

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Harztor verteilt. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt im Sekretariat der Gemeinde Harztor, Ilgerstr. 23, 99768 Harztor, kostenlos – im Falle des Postversandes gegen Erstattung der Portokosten – zu beziehen. **Haushalte, die ihren Briefkasten mit dem Hinweis „Keine Werbung einlegen!“ versehen haben, erhalten kein Amtsblatt.**
Leserbriefe: Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Aussagen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Sämtliche Texte und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt und dürfen an anderer Stelle nicht veröffentlicht werden. Es gilt die Preisliste Nr. 2 vom 07.03.2022.

AMTLICHER TEIL

Gemeinde Harztor

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Kommunalwahlen am 25. Februar 2024

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahl des Bürgermeisters in der Gemeinde Harztor wird in der Zeit vom 05. bis 09. Februar 2024 während folgender Öffnungszeiten:

Dienstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr	und von 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	von 09.00 bis 12.00 Uhr	
Donnerstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr	und von 13.00 bis 18.00 Uhr

*in der Gemeindeverwaltung Harztor
Zimmer Nr. 1 im Bau- u. Ordnungsamt/Nebengebäude
OT Ilfeld, Ilgerstraße 23 in 99768 Harztor*

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 05. bis 09. Februar 2024 Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben. Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen. Die Einwendungen müssen bei der Gemeindeverwaltung Harztor, Ilgerstraße 23, OT Ilfeld, 99768 Harztor (Zimmer Nr. 1 im Bau- u. Ordnungsamt/Nebengebäude) schriftlich erhoben oder zur Niederschrift während der allgemeinen Öffnungszeiten erklärt werden; die vorgetragenen Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Einsichtsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig.
3. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein (hierzu unten Nr. 5) hat. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 04. Februar 2024 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, um nicht Gefahr zu laufen, sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an den Kommunalwahlen im Wege der Briefwahl teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag,
- 5.1.) ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter oder
- 5.2.) ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
- wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,
 - wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder
 - wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.
6. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 23. Februar 2024, bis 18.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Harztor, Sitzungszimmer im Hauptgebäude, Ilgerstr. 23, OT Ilfeld, 99768 Harztor, (E-Mail: einwohnermeldeamt@harztor.de) mündlich oder schriftlich beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 24. Februar 2024, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.
7. Für den Fall, dass bei der Wahl am 25. Februar 2024 kein Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhält, findet am zweiten Sonntag nach der Wahl, am 10. März 2024 eine Stichwahl statt. Stimmberechtigt für die Stichwahl ist, wer bereits für die erste Wahl stimmberechtigt war, sofern er nicht in der Zwischenzeit sein Stimmrecht verloren hat. Wahlberechtigte, die nicht im Wählerverzeichnis eingetragen sind und für die erste Wahl am 25. Februar 2024 einen Wahlschein erhalten haben, erhalten von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl mit Briefwahlunterlagen. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, können bereits vor der Wahl am 25. Februar 2024 einen Wahlschein für die Stichwahl beantragen. Wahlscheine für die Stichwahl können bis zum 08. März 2024 bis 18.00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung Harztor, Sitzungszimmer im Hauptgebäude, Ilgerstr. 23, OT Ilfeld, 99768 Harztor, (E-Mail: einwohnermeldeamt@harztor.de) mündlich oder schriftlich beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes am Stichwahltag nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Stichwahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein für die Stichwahl nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 09. März 2024, bis 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
8. Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

AMTLICHER TEIL

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte:

- einen amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen Wahlbriefumschlag, auf dem der Name der Gemeinde, die Nummer des Stimmbezirkes und des Wahlscheins angegeben ist, sowie
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der oben genannten Behörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, dem 25. Februar 2024, bis 18 Uhr bzw. im Fall einer Stichwahl am Tag der Stichwahl, dem 10. März 2024, bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

9. Status- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils für alle Geschlechter.

Harztor, den 24. Januar 2024
Klement, Wahlleiterin

Gemeinde Harztor – Der Wahlleiter

Bürgermeisterwahl am 25. Februar 2024 – Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge

Der Wahlausschuss der Gemeinde Harztor hat in seiner Sitzung am 23.01.2024 folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters in der Gemeinde Harztor am 25.02.2024 als gültig zugelassen, der hiermit bekannt gegeben wird.

Die Erklärung des Bewerbers zur Frage, ob er wesentlichlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammen gearbeitet hat, ist in der Spalte „Erklärung“ hinter dem Bewerber mit „Ja“ oder „Nein“ gekennzeichnet.

Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Wohnort	Erklärung ja/nein
Klante	Klante, Stephan	1976	Diplom-Verwaltungswirt (FH) / Bürgermeister	Niedersachswerfen, 99768 Harztor	x

Es ist ein gültiger Wahlvorschlag zugelassen worden, der auf dem amtlichen Stimmzettel vorgedruckt wird. Der Wähler kann den Bewerber streichen und seine Stimme durch die Hinzufügung einer wählbaren Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf vergeben. Der Wähler kann den Wahlvorschlag auch unverändert durch entsprechende Kennzeichnung annehmen.

Harztor, den 24.01.2024
gez. Klement, Wahlleiterin

**Gemeinde Harztor
Wahlleiter**

Wahlbekanntmachung

1. Am **25. Februar 2024** findet in der Gemeinde Harztor die **Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters** von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.
2. Die Gemeinde bildet folgende Stimmbezirke:

Stimmbezirk	Wahlraum	Anschrift: 99768 Harztor
01	OT Niedersachswerfen – Grundschule	Schulstraße 9a
02	OT Niedersachswerfen – Mehrzweckgebäude	Kirchplatz 2a
03	OT Ilfeld – Senioren- u. Pflegeheim „Sonnenhof“	Obertor 7a
04	OT Ilfeld – Kindertagesstätte	Kleine Gasse 10
05	OT Harzungen – Dorfgemeinschaftshaus	Dorfstraße 10a
06	OT Herrmannsacker – Dorfgemeinschaftshaus	Hauptstraße 4
07	OT Neustadt – Saal Hohnstein	Burgstraße 41
08	OT Neustadt – Osterode (Vers.raum Fiedler)	Osteröder Hauptstr. 46

AMTLICHER TEIL

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses ist ein Briefwahlvorstand gebildet worden. Der Arbeitsraum des Briefwahlvorstandes befindet sich im Sitzungszimmer der Gemeinde Harztor, OT Ilfeld, Ilgerstr. 23, 99768 Harztor.

Der Briefwahlvorstand tritt am Wahltag, dem 25.02.2024 um 18.00 Uhr zur Ermittlung des Wahlergebnisses zusammen. Falls weniger als 50 Wahlbriefe eingehen, bestimmt der Wahlleiter der Gemeinde, welche Wahlvorstände für welche Stimmbezirke die Aufgaben des Briefwahlvorstands durchführen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.
Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:
Jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie entweder den auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckten Wahlvorschlag kennzeichnen oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf auf dem Stimmzettel eintragen.
4. Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seine Stimmzettel und faltet sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.
Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.
Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen möchte und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.
5. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum sowie zu den Arbeitsräumen des Briefwahlvorstands, soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.
6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag 25.02.2024 bis 18.00 Uhr dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden. Der Briefwahlvorstand ist nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen.
7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).
8. Die Ermittlung des Wahlergebnisses wird am Montag, dem 26.02.2024, um 8.00 Uhr bis voraussichtlich 09.00 Uhr, in denselben Wahlräumen sowie in den Arbeitsräumen des Briefwahlvorstands fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.
9. Status- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils für alle Geschlechter und für Personen, die divers oder ohne Eintrag im Geburtenregister sind.

Harztor, den 24. 01. 2024
gez. Klement
Wahlleiterin

Das Einwohnermeldeamt informiert:

Seit dem 01.01.2024 gibt es den Kinderreisepass in der bisherigen Form nicht mehr.

Das bedeutet, dass durch das Meldeamt keine Reisedokumente für Kinder vor Ort ausgestellt werden können.

Für Kinder ist generell nur noch die Ausstellung eines Reisepasses bzw. Personalausweises mit einer Gültigkeitsdauer von 6 Jahren möglich.

Diese Dokumente werden im Meldeamt beantragt und bei der Bundesdruckerei gefertigt. Die Pro-

duktionszeit beträgt ca. 3 Wochen für Personalausweise und ca. 5 Wochen für Reisepässe.

Bitte beachten Sie diese Produktionszeiten bei Ihrer Reiseplanung und beantragen Sie rechtzeitig Reisedokumente für Ihre Kinder. Kontrollieren Sie bitte auch eigene Ausweis- bzw. Reisedokumente auf Gültigkeit und vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin zur Neubeantragung.

Seit dem 01.01.2024 wurde die Gebühr für den Reisepass für über 24-jährige Personen auf

70,00 € erhöht. Die Gebühr für unter 24-jährige Personen bleibt mit 37,50 € konstant.

Für Personalausweise bleibt die Gebühr in Höhe von 37,00 € für über 24-jährige Personen bestehen, unter dieser Altersgrenze beträgt die Gebühr weiterhin 22,80 €.

Für die Beantragung von Dokumenten benötigen sowohl Erwachsene als auch Kinder ein biometrisches Passfoto. Bei Erstaussstellung muss außerdem die Geburtsurkunde vorgelegt werden.

Sollten Sie noch einen Kinderreisepass in der bisherigen Form besitzen, ist die dort aufgedruckte Gültigkeitsdauer maßgeblich. Erst rechtzeitig vor Ablauf muss dann eine Neubeantragung erfolgen.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Meldeamt telefonisch unter der Rufnummer 036331-37343, per Mail unter einwohnermeldeamt@harztor.de oder persönlich während der Sprechzeiten zur Verfügung.

Ihr Einwohnermeldeamt Harztor

AMTLICHER TEIL

Ausschreibung Gastronomie (Kiosk) im Waldbad Ilfeld

Die Gemeinde Harztor sucht einen neuen Mieter für den Kiosk im Waldbad Ilfeld. Der Gastro-Bereich ist aufgeteilt in Kiosk und einen Außenbereich.

Gastronomisches Konzept – Unsere Erwartungen

Für die gastronomische Versorgungseinrichtung sucht die Gemeinde einen erfahrenen Mieter, der sich eigenverantwortlich um das leibliche Wohl der Badegäste kümmert.

Folgende Rahmenbedingungen werden vorgegeben:

- Versorgung der Badegäste mit einem ansprechenden, abwechslungsreichen, saisonalen Angebot an Speisen und Getränken
- Familienfreundliche Preise: bitte nennen Sie uns Ihre Preisvorstellungen für Speisen und Getränke
- Gaststättenrechtliche Voraussetzungen (Genehmigungen) und notwendige Versicherungen des oder der Mieter
- Entsprechende Erfahrung des Bieters sowie wirtschaftliche und fachliche Kompetenz
- Zuverlässiges und freundliches Personal – möglichst mit einschlägiger Erfahrung im Gaststättengewerbe
- Zuverlässige Einhaltung der vorgegebenen Öffnungszeiten
- Planung von Sonderaktionen – Grillen, Abendveranstaltung usw.
- Zur Müllvermeidung: Mehrweg- und Pfandsystem

Aus den Bewerbungsunterlagen sollte eine konzeptionelle Vorstellung unter Berücksichtigung der vorgenannten Rahmenbedingungen ersichtlich sein.

Öffnungszeiten

Mai bis September täglich 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr -
in den Ferien bis 20:00 Uhr.

Ausstattung

Der Kiosk verfügt über eine Grundausstattung. Der Mieter ist berechtigt, gemeinschaftliche Einrichtungen wie z.B. die Toiletten zu nutzen. Betrieb und Wartung der Betriebseinrichtung gehen auf eigene Kosten des Mieters. Der Mieter hat die auf den Vertragsgegenstand entfallenden Betriebs- und Bewirtschaftungskosten (z.B. Strom-, Wasser-, Abwasser-, Kanalisations- sowie Telefongebühren u.a.), die sich auf den Betrieb des Kiosk begründen, zu tragen. Für anfallenden Restmüll sind von dem Mieter 50 % des Gesamtaufkommens pro Saison zu bezahlen. Um witterungs- und pandemiebedingte Ausfälle zu kompensieren, gibt es eine Sonderregelung zur Miete. Die Miethöhe ist besucherzahlenabhängig. Auf Zahlenbasis des Jahres 2019 wurde eine Quote in Höhe von 0,08 € je Badegast berechnet (12.000 Gäste - Normalauslastung).

Abgabe der Unterlagen

Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung reichen Sie bitte bis spätestens 29.02.2024 - 11.00 Uhr - in einem verschlossenen Umschlag auf dem ersichtlich ist, dass es sich um das Angebot handelt, ein. Empfänger: Gemeinde Harztor, Ilgerstraße 23 in 99768 Harztor. Angebote, die später eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Jessika Winkler

Gemeinde Harztor
Steueramt
Ilgerstraße 23, 99768 Harztor
Telefon: 036331 / 373-31
Fax: 036331 / 373-12
E-Mail : steueramt@harztor.de

Die Gemeinde Harztor möchte zum nächstmöglichen Zeitpunkt **die Neustadtinformation / Tourismusinformation**

neu besetzen.

Hierzu werden engagierte Menschen gesucht, die im Bereich Tourismus, Marketing, Social Network bereits Erfahrung gesammelt haben. Kommunikation und Kontaktfreude sind bei dieser Tätigkeit wichtige soziale Komponenten.

Es handelt sich um eine befristete Vollzeitstelle für 2 Jahre. Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst TVöD.

Das Aufgabengebiet umfasst u.a. folgende Tätigkeiten:

- Touristische Vermarktung von Neustadt als heilklimatischer Kurort und Luftkurort
- Zusammenarbeit mit Gastgebern, Gewerbetreibenden, Vereinen und Tourismusverbänden
- Persönliche Beratung der Gäste in der Tourist-Information
- Entwicklung, Planung und Durchführung von Veranstaltungen
- Entwicklung einer Kulturzentrums in Neustadt für Harztor
- Kartenvorverkauf für lokale, regionale und überregionale Veranstaltungen
- Pflege des Internetauftrittes
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Social Media
- Ausbau und Weiterentwicklung des touristischen Angebotes für die Gäste
- Initiierung und Begleitung von touristischen Projekten sowie Bearbeitung von touristischen Fördermittelanträgen
- Allgemeine Verwaltungstätigkeiten sowie die Bearbeitung der Haushalts- und Rechnungsangelegenheiten

Unsere Anforderungen:

- Eine abgeschlossene Ausbildung oder Studium im Tourismusmanagement (B.A.)
- Bereitschaft zur Übernahme an Wochenend- und Feiertagsdiensten
- Freundliches Auftreten und hohe Servicebereitschaft
- Eine zuverlässige und umsichtige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Gute Auffassungsgabe und Bereitschaft, sich weiterzubilden

Führerschein der Führerscheinklasse B und eigener PKW sollten vorhanden sein.

Bitte richten Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen bis zum 29.02.2024 an die

Gemeinde Harztor
Personalabteilung
Ilgerstraße 23
99768 Harztor
oder per Mail an personalamt@harztor.de

gez. Klante
Bürgermeister

AMTLICHER TEIL



WIR SUCHEN DICH !!!

„Rettungsschwimmer/in,“

Die Gemeinde Harztor hat „meer“ als nur ein Freibad. Das sogenannte Bäderdreieck mit seinen 3 wunderschönen Freibädern bieten in den Sommermonaten (Mai - September) für alle: Kinder, Eltern, Senioren, Schwimmer und Springer den richtigen Ausgleich zum Alltag.

Für unser Team im Bäderdreieck suchen wir für die Saison 2024 noch tatkräftige Unterstützung.

Ihre Aufgaben:

- Sie beaufsichtigen und überwachen den Badebetrieb
- Sie leiten bei Bedarf die Erste-Hilfe-Maßnahmen ein
- Sie sind zuständig für die Einhaltung der Badeordnung
- Sie übernehmen Pflege und Reinigungsarbeiten

Ihr Profil:

- Sie sind mindestens 16 Jahre jung
- Sie besitzen das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Silber (nicht älter als 2 Jahre) zum Neuerwerb oder Auffrischung können wir behilflich sein
- Sie sind ein zuverlässiger und flexibler Teamplayer

Unser Angebot:

- Ein verantwortungsvoller, abwechslungsreicher und interessanter Arbeitsplatz mit Vergütung auf Honorarbasis.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung an E-Mail: personalamt@harztor.de oder Gemeinde Harztor, Personalabteilung, Ilgerstraße 23 in 99768 Harztor.

AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachung der Gewässerschau für die „Zorge“ (Gewässer 1. Ordnung) im März 2024 im Landkreis Nordhausen

Auf der Grundlage des § 74 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) vom 28.05.2019 wird beim Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) eine Schaukommission für das Gewässer 1. Ordnung „Zorge“ gebildet. Für die Durchführung der Schau an Gewässern 1. Ordnung ist das TLUBN zuständig.

Geschaut werden der Zustand des Gewässers, die Uferbereiche, die Anlagen an den Gewässern und die Überschwemmungsgebiete. Im Zuge der Gewässerschau werden die Gewässerrandstreifen begangen. Die betreffenden Grundstückseigentümer/Nutzungsberechtigten werden hiermit informiert, dass eine Duldungspflicht für das Betreten der Grundstücke nach § 101 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, 4 und 6 WHG besteht, soweit dies erforderlich ist.

Aus der nachfolgenden Tabelle sind die vorgesehenen Schautermine und die zu schauenden Gewässerabschnitte ersichtlich.

Die Gewässerschauen sind öffentlich, die Teilnehmer erhalten Gelegenheit, sich zu den besichtigten Abschnitten zu äußern. Dies ist auch im Vorhinein an die unter diesem Schreiben befindlichen Kontaktdaten möglich.

Witterungsbedingt kann es zu Einschränkungen und Terminverschiebungen kommen.

Termine für die Gewässerschau im März 2024 des Gewässers 1. Ordnung „Zorge“ im Landkreis Nordhausen

(Änderungen vorbehalten)

Datum	Uhrzeit	Gewässerabschnitt*	Km ca.
12.03.2024	8:30 Uhr – 15:00 Uhr	Ortslage Ellrich, Cleysingen bis Ortsteingang Woffleben	7,0
14.03.2024	8:30 Uhr – 15:00 Uhr	Ortslage Woffleben bis Ortseingang Krimderode	6,6
19.03.2024	8:30 Uhr – 15:00 Uhr	Ortslage Krimderode bis Stadtgebiet NDH Hallesche Str.	6,4
21.03.2024	8:30 Uhr – 15:00 Uhr	Stadtgebiet NDH Hallesche Str. bis Mündung in Helme	8,0

*Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit

An- oder Rückfragen können an folgende Adresse vorgenommen werden:

Postalisch:

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz
Referat 44
Göschwitzer Straße 41
07745 Jena

Telefonisch:

Geschäftsstelle Gewässerunterhaltung: Tel.-Nr. 0361-57 3917 265

Per Mail:

Email: gu@tlubn.thueringen.de

AMTLICHER TEIL



Landesamt
für Bodenmanagement
und Geoinformation

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters

Durch das Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Katasterbereich Artern, wurde das Liegenschaftskataster fortgeführt.

Folgende/s Flurstück/e ist/sind von der Fortführung betroffen:

Gemarkung Harzungen, Flur 4, Flurstück/e: 32/28 (alt); 32/102, 32/103 (neu)

Der/Die entsprechende/n Fortführungsnachweis/e kann/können von dem/n Grundstückseigentümer/n sowie dem/den Inhaber/n grundstücksgleicher Rechte

vom **07.02.2024** bis **06.03.2024**

in der Zeit

Sprechzeiten des Katasterbereich Artern	Mo-Do	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
	Fr	08:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

in den Räumen des Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation, Katasterbereich Artern, Alte Poststraße 10, 06556 Artern eingesehen werden.

Gemäß § 11 Abs. 4 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes wird durch Offenlegung die Fortführung des Nachweises von Liegenschaften (Fortführungsnachweis) bekannt gegeben. Der Fortführungsnachweis gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Fortführung des Liegenschaftskatasters kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei dem *Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Katasterbereich Artern, Alte Poststraße 10, 06556 Artern* Widerspruch erhoben werden.

Artern, den 03.01.2024
Im Auftrag
gez. Michael Rapp
Katasterbereichsleiter

AMTLICHER TEIL

Ein besonderer Dank!

Ende 2023 ereignete sich ein Hochwasser in unserer Gemeinde. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, rückblickend die Ereignisse zu beleuchten und auch den Blick auf die herausragende Arbeit der Einsatzkräfte und Helfer zu richten.

Die starken und anhaltenden Regenfälle im Dezember 2023 ließen die Flussläufe signifikant ansteigen. Kurz vor Weihnachten erreichten die Pegelstände ein Maß, welche uns dazu veranlasst haben, regelmäßige Kontrolle der Brückenbauwerke und Flussläufe durchzuführen. Bereits zu diesem Zeitpunkt mussten die Einsatzkräfte immer wieder Durchlässe von Treibgut befreien. Es regnete weiter und die amtlichen Prognosen der Pegelstände wurden halbstündlich ausgewertet. Zu diesem Zeitpunkt trafen wir die Entscheidung zur Einrichtung einer zentralen und dauerhaft besetzten Einsatzleitstelle in der Feuerwehr Niedersachswerfen. Es stand fest, dass auch wir ab dem 24.12.2023 in unterschiedlichen Ausmaß von dem Hochwasserereignis betroffen sein würden. Die Einsatzlage in Ilfeld und Neustadt war vorwiegend geprägt von Ausspülungen durch die Wassermassen aus den angrenzenden Wäldern. Am späten Nachmittag musste die Bundesstraße 81 für den Verkehr gesperrt werden, da die Überflutung zu hoch war. Das Rückhaltesystem am Netzkafer hat für einen geordneten Abfluss der Bere durch die Ortschaft Ilfeld gesorgt. In Harzungen und Herrmannsacker war die Einsatzlage durch das Auspumpen von Kellern aufgrund von aufsteigendem Grundwasser geprägt. Die Überschwemmungen am Krebsbach fand vorwiegend auf Feldern statt. Die Landstraße 1037 auf Höhe der Iberg-Talsperre musste ebenfalls gesperrt werden. Aufgrund der noch immer steigenden Pegel zeichnete sich ab, dass der Schwerpunkt der Hochwasserlage in Niedersachswerfen sein wird. Im Mündungsbereich der Zorge/Bere traten die Flüsse über die Ufer. Am Mündungsbereich der Zorge/Krebsbach am Ortseingang Nordhausen zeigte sich das gleiche Bild, woraufhin die Bundesstraße 4 voll gesperrt werden musste. In der Straße der Einheit/Teichstraße in Niedersachswerfen spitzte sich die Situation zu und große Teile dieses Bereiches



wurden überflutet. In diesem Bereich musste der Abwasserzweckverband unterstützt werden. Das Eindringen des Wassers in die Versorgungsschächte führte zur Überlastung der Pumpen. Durch die Feuerwehr wurden zusätzliche Pumpen aufgebaut und rund um die Uhr zwei Tage lang unterstützend betrieben.

Parallel zum Einsatzgeschehen wurde im Gewerbegebiet eine zentrale Sandsackbefüllung aufgebaut. Ohne zu zögern stellte der Ortsbrandmeister sein privates Gelände und den Sand zur Verfügung. Den Rest steuerte Firma Mütze und Rätsel bei. Die gefüllten Säcke wurden auf Paletten gestapelt und gezielt an Schwerpunkte verbracht. Hier wurde über viele Stunden unermüdlich alles dafür getan, ausreichend Sandsäcke zur Verfügung zu stellen.

Frühzeitig wurde begonnen, eine stabile Versorgungslage der Einsatzkräfte und Helfer aufzubauen. Aufgrund der besonderen Situation zu Weihnachten waren natürlich keine Geschäfte geöffnet. Durch die Landschlachterei Harzungen und die Fleischereien Brennecke wurden sämtliche Lebensmittel zur Verfügung gestellt. Der Herkulesmarkt stellte Getränke und Paletten für die Sandsäcke zur Verfügung.

Trotz Sichtbarkeit der besonderen Lage, mussten die Einsatzkräfte auch zu einem Einsatz der Unvernunft. Auf der Landstraße 1037 bei der Iberg-Talsperre stand das Wasser ca. 150 cm hoch. Zwei Sperrscheiben reichten offenbar nicht aus um zu signalisieren, dass die Straße nicht befahrbar ist. Und so mussten die Einsatzkräfte nicht ganz ungefährlich und mit Seilen gesichert, einen bis zur Dachkannte im Wasser stehenden PKW bergen. Glücklicherweise sind im Verlauf des gesamten Hochwasserereignisses keine Personen zu Schaden gekommen.

Über den gesamten Zeitraum haben die Einsatzkräfte hervorragende Arbeit geleistet und unermüdlichen Einsatzwillen gezeigt. Die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Wehren und die Koordination des gesamten Einsatzes verliefen sehr professionell. Die Einsatzkräfte waren hochmotiviert. Durch die ständige Besetzung einer Zentrale und

AMTLICHER TEIL

dem ständigen Zusammenspiel der Entscheidungsträger war ein optimaler Informationsfluss gegeben und es konnte auf jede auftretende Situation entsprechend reagiert werden.

Beeindruckt und gefreut haben wir uns über die vielen freiwilligen Helfer, die uns unterstützt haben. Ob bei der Sandsackbefüllung oder der Zubereitung der gesamten Essensversorgung. Jede

helfende Hand war wertvoll und eine große Hilfe. Auch alle Ortschaftsbürgermeister waren sofort helfend mit dabei. Dies hat gezeigt wie wertvoll in besonderen Situationen eine starke Gemein-

schaft ist. An dieser Stelle möchte ich Ihnen allen ganz herzlich für das Geleistete danken.

*Stephan Klante
Bürgermeister*



ALLGEMEINER TEIL



CHRISTEN in
HARZTOR

Gottesdienste im Februar

28. Januar (So)

- 14:30 Uhr Sophienhof Friedhof
Andacht am Glockenstuhl
15:00 Uhr Sophienhof Strohballenhaus
mit Chor, anschl. Kaffee & Kuchen

4. Februar (So)

- 9:30 Uhr Niedersachswerfen
11:00 Uhr Wiegendorf

11. Februar (So)

- 9:30 Uhr Osterode
11:00 Uhr Herrmannsacker

18. Februar (So)

- 9:30 Uhr Niedersachswerfen
11:00 Uhr Wiegendorf

25. Februar (So)

- 9:30 Uhr Buchholz
11:00 Uhr Harzungen

1. März Weltgebetstag aus Palästina

- 18:00 Uhr in N'sachswerfen und Ilfeld
anschl. landestypisches Essen

Weitere Termine meistens in Ilfeld

- Posaunenchor Montags 18:30 Uhr
Senioren in Ilfeld: 6.2. | 5.3. 15:00 Uhr
in NSW: 1.2. | 7.3. 14:30 Uhr
Kinderkirche Dienstags 16:30 Uhr
Konfirmanden 7. Klasse Di, 18:15 Uhr
8. Klasse Do 17:00 Uhr
Kantorei Ilfeld Dienstags 19:30 Uhr
Kirchenchor Niedersachswerfen: 14.2. | 28.2.
Junge Gemeinde Do 18:00 Uhr
Bibelstunde Do 19:30 Uhr
Männerchor Fr 19:00 Uhr ab 9.2.
Gospelchor Fr 19:30 Uhr ab 9.2.

Ev. Pfarramt Ilfeld, Gregor Heimrich, Neanderplatz 1,
99768 Harztor, 036 331 46 372, 0176 8000 64 30
info@christen-in-harztor.de | www.christen-in-harztor.de
Rufen Sie mich gerne an, oder einfach klingeln!
Bürosprechzeit N'sachswerfen: Di 17-18:30 Uhr
Ilfeld Do 16-18:00 Uhr

Der Abwasserzweckverband „Südharz“ sagt DANKE

Die Weihnachtsfeiertage 2023 haben sich für einige Menschen der Region anders als gewohnt gestaltet.

Auch die Anlagen des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ blieben vom Hochwasser nicht verschont. Dies stellte die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschä'sstelle vor bisher ungewohnte Herausforderungen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren des Verbandsgebietes recht herzlich dafür bedanken, dass wir uns in Havariefällen oder eben auch solchen Extremsituationen wie Weihnachten 2023 immer auf ihre Hilfe verlassen können.

Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle der Freiwilligen Feuerwehr Harztor für ihre Unterstützung an der Pumpsta/on Teichstraße im Ortsteil Niedersachswerfen vom 24.12. - 27.12.2023. Nur durch Ihr Engagement gelang es, die Fremdwassermengen unter Kontrolle zu halten und somit den Anwohnern des Wohngebietes Teichstraße / Straße der Einheit / Am Ring ein rela/v normales Weihnachtsfest zu gewährleisten.

Der Firma Kanalservice Goldhahn GmbH als unserer Vertragsfirma danken wir ebenfalls

für Ihren unermüdlichen Einsatz während der Feiertage.

Ein herzliches Dankeschön auch an all die Menschen, die sich um das Wohl der Einsatzkräfte gesorgt haben, diese mit warmen Getränken, Essen und aufmunternde Worte unterstützt haben. Es tat einfach nur gut, solch einen Zusammenhalt mitzuerleben.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien sowie allen Bürgerinnen und Bürgern des Verbandsgebietes ein glückliches, friedliches und vor allem gesundes Jahr 2024.

Im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie des Verbandsvorsitzenden des AWZV „Südharz“
K. Wulf
Geschä'sstellenleiterin

Was uns außerdem bewegt

ist die Tatsache, dass wir gerade in dieser etwa 60-stündigen Pumpak/on feststellen mussten, dass einige Menschen immer noch nicht verstanden haben, was nicht in den Kanal gehört.

Unsere Arbeit wurde immer wieder erschwert, weil die Pumpen sich durch FeuchCücher oder andere Hygieneartikel zusetzten, gezogen und gereinigt werden mussten, womit wertvolle Zeit im Kampf um die Wassermassen verloren ging.



EINLADUNG- SENIORENKAFFEE

jeden 3. Dienstag im Monat ab 14:00 Uhr
im „Sonnenhof“, Obertor 7a in Ilfeld

Ich freue mich auf Sie!
Ihre AGATHE Beraterin,
Tel.: 0 36 31/911-5101

ALLGEMEINER TEIL

Der Abwasserzweckverband „Südharz“ informiert:

Fachbeiträge

2281

Probleme mit Feuchttüchern

Quelle:
DWA/KA-Betriebsinfo, Nr. 4/14
44. Jahrgang, Oktober 2014

In letzter Zeit häufen sich Klagen über verstopfte Pumpen und Probleme bei den Rechenanlagen. Ursache dafür ist der zunehmende Gebrauch von Feuchttüchern, die in Toiletten landen und für Schwierigkeiten im Kanal- und Kläranlagenbetrieb sorgen. Diese Art der Entsorgung bereitet dem Betriebspersonal große Sorgen, denn die Naschtücher sollen zwar grundsätzlich abbaubar sein, aber leider nicht in kurzer Zeit. Außerdem sind sie extrem reißfest. Spätestens im Pumpensumpf des nächsten Kanalhebwerks gibt es Verzopfungen, die zu erheblichen Betriebsstörungen führen. In Kleinkläranlagen zersetzen sich die Tücher nicht und sind dadurch in großen Mengen im Fäkalschlamm zu finden. Wird dieser Schlamm zur Kläranlage gebracht, führt das unweigerlich zu Problemen im Faulbehälter oder im Belebungsbecken.

Eine schnelle Lösung dieser neuen Herausforderung ist kaum zu erwarten. Wir können nur an die Verbraucher appellieren: Die Feuchttücher sind Abfall und gehören nicht in die Toilette, sondern in die Restmülltonne.



.... Wegwerfwindeln, Feuchttücher, Küchentücher, Papiertaschentücher, Textilien, Putztücher ...
!! Gehören in den RESTMÜLL !!



.... Speisereste, Speiseöle, Bratfett, Frittierfett
!! Gehören in den BIOMÜLL/Kompost !!



.... bei Gewerbe
!! FETTABSCHIEDER !!

Quelle: www.youtube.de

Pumpenreparaturen und höhere Aufwendungen an der Kläranlage sind Kosten, die

JEDEN

etwas angehen, denn sie wirken sich auf die

GEBÜHREN

s Abwasserverbandes aus und somit auf

IHREN Geldbeutel !!



Geflügelverkauf samstags

Ilfeld – Edeka, Hohnsteiner Str. 1 7.00 Uhr

02.03.24	25.05.24	07.09.24
23.03.24	15.06.24	28.09.24
13.04.24	06.07.24	19.10.24
04.05.24	17.08.24	09.11.24

Geflügelhof Gentz Gbr
039345 / 204
✂ bitte ausschneiden - einmalige Anzeige ✂



Natur- & Kunststein
Niedersachswerfen
Geschw.-Scholl-Str. 25a
99768 Harztor
Tel.: (03 63 31) 42 111
Fax: (03 63 31)42 112
email: info@trochagmbh.de



Hebammenpraxis Ellrich

- | | |
|-------------------------|---------------------------|
| Vor der Geburt | Nach der Geburt |
| · Schwangerenvorsorge | · Wochenbettbetreuung |
| · Hilfe bei Beschwerden | · Rückbildungsgymnastik |
| · Geburtsvorbereitung | · Babymassage |
| · Kinesio-Taping | · Stillen & Ernährung |
| · Dunstan Babysprache | · Low-Level-Lasertherapie |

www.suedharzhebamme.de
suedharzhebamme@gmail.com
Telefon 0178 1650903

WERBEANZEIGEN

Werbeagentur g-art
Holger Gonska
Kranichstr. 8
99734 Nordhausen

Tel.: 0 36 31/ 97 31 72
Fax: 0 36 31/97 31 77

E-Mail: zappa1959@aol.com
www.g-art-zyrus.de

**NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS:
12. Februar 2024**

ALLGEMEINER TEIL

Obstbaumschnitt ist wichtig – aber richtig!

Zu einem Obstbaumschnittkurs lädt der Landschaftspflegeverband Südharz/Kyffhäuser e.V. im Rahmen seines Hotspot-Projektes „Gipskarst Südharz – Artenvielfalt erhalten und erleben“ in Zusammenarbeit mit Fachleuten aus der Region ein. Auf Grund der großen Nachfrage wird der Kurs an zwei Terminen angeboten, einmal am Samstag, den 03. Februar 2024 und einmal am Samstag, den 24. Februar 2024.

Interessierte Gärtnerinnen und Gärtner, Streuobstwiesenbesitzerinnen und -besitzer oder Menschen, die andere mit ihrem Wissen bei Obstbaumschnittarbeiten unterstützen möchten, können an diesem Tag sowohl die Theorie als auch die Praxis des Obstbaumschnitts kennenlernen und ausprobieren. Obstbauer Gerd Ulm und Baumpflegerin Ronja Burdorf vermitteln ihr Wissen und ihre Erfahrungen zu Schnitttech-



niken, geeigneten Werkzeugen und Arbeitsschutzmaßnahmen ebenso wie beachtenswerte Aspekte des Natur- und Artenschutzes.



Die Kurse finden zu beiden Terminen jeweils von 9:00 bis ca. 17:00 Uhr in Nordhausen statt, vormittags im Seminarraum des „Scheunenhofes“, Uthleber Straße 24 im Nordhäuser Ortsteil Sundhausen. Der praktische Teil findet am Nachmittag des 3. Februar 2024 auf dem Gelände der Wasserwacht Nordhausen im Uthleber Weg am Ufer des Forellensees statt, am Nachmittag des 24. Februar 2024 in Neustadt/Harz. Die Fahrt zu den Praxisorten kann in Fahrgemeinschaften organisiert werden. Wetterfeste Arbeitsschutzbekleidung (inklusive Handschuhe) und Verpflegung nach Bedarf müssen mitgebracht werden, es besteht auch die Möglichkeit einer gemeinsamen Essenbestellung für die Mittagspause. Das Mitbringen eigener Werkzeuge ist wünschenswert, um dessen Eignung für einen guten Obstbaumschnitt durch die Experten beurteilen zu lassen. Es werden auch Werkzeu-

Familienzentrum Nordhausen
Beratung · Begegnung · Unterstützung

LANDESPROGRAMM SOLIDARISCHES ZUSAMMENLEBEN
LSZ



**Mobile Erziehungsberatung für
Kinder, Jugendliche, Eltern, Familien
Kindertagesstätte „Rappelkiste“ Ilfeld**

Vereinbaren Sie telefonisch einen Termin unter:
☎ 03631 46 26 50

Sprechzeiten: mittwochs von 09:00 bis 11:00 Uhr, Termine 2024,
am 10.01. / 21.02. / 06.03. / 20.03. /
03.04. / 15.05. / 29.05. / 12.06.
(*außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung)

WIR SIND FÜR SIE DA!



Kontakt: 03631 46 26 50
Familienzentrum Nordhausen
Alexander-Puschkin-Straße 28 99734 Nordhausen
E-Mail familienzentrum-ndh@jugendsozialwerk.de



ALLGEMEINER TEIL

ge zur Verfügung gestellt. In der Kursgebühr in Höhe von 50 Euro pro Person sind neben den Seminarkosten auch die Teilnehmerunterlagen enthalten. Eine verbindliche Anmeldung ist zwin-

gend erforderlich, diese kann telefonisch erfolgen unter 03631 4966978 oder per e-mail an hotspot-suedharz@lpv-shkyf.de. Das Projekt „Gipskarst Südharz - Artenvielfalt erhalten und erle-

ben“ wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) sowie

durch das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN), die Stiftung Naturschutz Thüringen (SNT) und den Landkreis Nordhausen gefördert.



ILFELD

Friedenslicht in der St. Georg - Marien - Kirche angekommen



Alle Jahre wieder sind unsere Jugendfeuerwehren auch Botschafter für den Frieden, so brachten sie am 23. Dezember 2023 das Friedenslicht auch in unsere Ilfelder St. Georg Marien - Kirche, wo sie von Christine und Gre-

gor Heimrich, Vertretern des Ortschaftsrates, sowie zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern mit ihren Laternen empfangen wurden. Hier wurde die Friedensbotschaft dann an alle Anwesenden verteilt, mit anschließendem gemüt-

lichen Beisammensein bei selbst gebackenen Plätzchen und Kinderpunsch. Wer keine geeignete Transportmöglichkeit dabei hatte, konnte sich in der Kirche eine Laterne ausleihen. Auch im Seniorenheim "Sonnenhof" ist das

Friedenslicht angekommen und stand in den Tagen danach noch in der Kirche und vor dem Feuerwehrgerätehaus zur weiteren Verteilung bereit. Vielen Dank an alle Beteiligten.

Petra Gerlach



Inh. Frank Kubatschka e.K.
Johannesstraße 13
99768 Harztor/OT Ilfeld

Tel.: (03 63 31) 95 10
Fax: (03 63 31) 95 120

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 08.00 – 18.30 Uhr
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

seit 1933
Fessel Ihr Fleischerfachgeschäft
.. weil Tradition verpflichtet

**99768 Harztor/OT Ilfeld
Ilgerstr. 53**

**UNSERE AKTUELLEN ANGEBOTE
finden Sie unter
fleischerei-fessel.de**

ILFELD

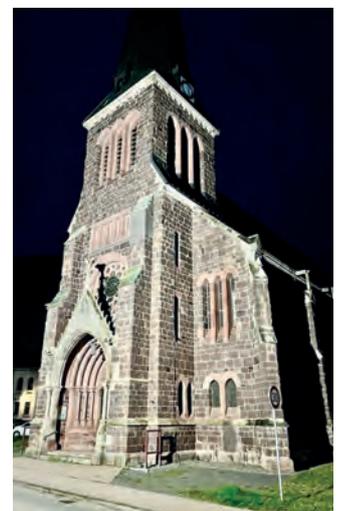
Rückblick auf den Ilfelder Weihnachtsmarkt 2023

Nach der Eröffnung des Ilfelder Weihnachtsmarktes durch den Weihnachtsmann, Harztorbürgermeister Stephan Klante und Gregor Heimrich erfreute der POSAUNENCHOR ILFELD die Besucher mit seinem Weihnachtskonzert. Im Anschluss folgten alle kleinen Besucher mit ihren Familien dem Weihnachtsmann ins Heimatmuseum zur traditionellen Märchenstunde der IG Museum. Danach war der Georgsplatz bis auf den letzten Stehplatz gefüllt, denn niemand wollte das großartige weihnachtliche Programm des Grundschulchors Ilfeld unter Leitung von Frau Stritzel verpassen. Ein besonderes Highlight war auch diesmal wieder das beeindruckende Weihnachtskonzert in der Ilfelder St. Georg Marien - Kirche, unter Beteiligung aller Klassen der Ilfelder Grundschule. Alle Kinder, die den Weihnachtsmann mit einem Gedicht oder einem Weihnachtslied erfreuten, wurden mit Süßigkeiten belohnt und wer eine der 24 - Türchen - Zahlen auf seinen süßen Sachen gefunden hatte, wartete im Anschluss vor der Bühne mit den 24 - Weihnachts-Säckchen, um sich dafür ein Geschenk mit der entsprechenden Türchenzahl beim Weihnachtsmann abzuholen. Beim Füllen der 24 Päckchen wurde der Weihnachtsmann vom Ortschaftsrat Ilfeld unterstützt und für die süßen Füllungen bedanken wir uns bei unseren EDEKA-Märkten der Familien FIEDLER und SCHÄFER. Danach erfreuten die ILFELDER BLASMUSIKANTEN die Gäste mit weihnachtlichen Klängen, bevor DJ Ronny die Unterhaltung übernahm und bis in den späten Abend mit seiner Musikauswahl den Georgsplatz zur Tanzbühne werden lies. Regionale Händler und Vereine sorgten für das leibliche Wohl und für ein vielfältiges Angebot an Geschen-



kideen. Bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen konnten sich alle Besucher im Kaffeestübchen im Pfarrhaus aufwärmen und im Marholt-Haus u. a. die Krippenausstellung besuchen. Der Waldbadförderverein Ilfeld sammelte mit einer Tombola wieder Geld für das Planschbecken im Ilfelder Waldbad. Allen Beteiligten vor und hinter den Kulissen, allen Gewerbetreibenden, fleißigen Helfern und Vereinen - Herzlichen Dank für Ihre Beteiligung, Ihre Unterstützung und Ihr ehrenamtliches Engagement. Ein weiteres herzliches Dankeschön geht an unseren Weihnachtsmann, Joachim Jauer, sowie an DJ Ronny. Gerade noch rechtzeitig zum Ilfelder Weihnachtsmarkt 2023 konnte der Beschluss des Ortschaftsrates Ilfeld aus der letzten Sitzung am 9. November 2023 umgesetzt werden und eine dauerhafte Beleuchtung unserer St. Georg Marien - Kirche installiert werden. Herzlichen Dank auch dafür an Elektromeister Axel Bornemann und sein Team.

*Petra Gerlach
im Namen des
Ortschaftsrates Ilfeld*



**HARZKLUB ILFELD -
WIEGERSDORF E. V.**
Im Naturpark Südharz
Der Harz geht nicht ohne uns



Samstag, 10.02.2024, 09:48 Uhr, Bushaltestelle Wiegiersdorf, Gabriele Nebelung, 0151/12738263
Seniorenwanderung mit dem Bus nach Neustadt Start der Wanderung ist ab der Bushaltestelle
Neustadt um 10:10 Uhr zur Sägemühle in Herrmannsacker, Rosenteich und zurück
Strecke ca. 10 km Rückfahrt mit dem Bus ab Neustadt um 13:47 Uhr oder 15:47 Uhr bzw.
wandern; Einkehr ist am Ende der Wanderung möglich

**online:
www.
harztor.de**

ILFELD

Traditionsgeschäft schließt nach 78 Jahren - wir sagen DANKE

Am 29. Dezember 2023, 18 Uhr, schloss sich die Tür unseres Ilfelder Traditionsgeschäftes "Uhren, Schmuck und Kunstgewerbe - Fa. Theodor Krüger" für immer. Ein großer Verlust für Harztor - Ilfeld, eine Lücke die bleiben wird.

Viele ehemalige Kunden, Bürgerinnen und Bürger aus Ilfeld und darüber hinaus haben die letzten Öffnungstage für das eine oder andere Schnäppchen genutzt, aber auch um DANKE zu sagen für die vielen Jahre, in denen An-

gela Lüder und Brigitte Vogel mit ihren Angeboten unseren Ort, unsere Region bereicherten.

So dankten auch wir den beiden engagierten Geschäftsfrauen im Namen des Ortschaftsrates Ilfeld für ihre langjährige Treue und wünschen alles Gute, vor allem Gesundheit für den wohlverdienten Ruhestand.

*Matthias Mügge & Petra Gerlach
im Namen des
Ortschaftsrates Ilfeld*



Knobelmeisterschaft 2023



Es ist geschafft, die 48. Weihnachtsknobel-Meisterschaft am 26.12.2023 auf dem Steinberg in Ilfeld liegt hinter uns.

Es war trotz einiger Schwierigkeiten eine gelungene Veranstaltung.

An der Meisterschaft nahmen 37 Personen teil.

Alle Teilnehmer waren auch diesmal hoch motiviert. Der Titelverteidiger konnte seine gute Leistung vom letzten Jahr wiederholen und belegte den 3. Platz. Den Endkampf bestritten wie immer 6 Knobelfreunde:

Folgende Platzierungen wurden erreicht:

- 1. Platz Hartmut Sauer mann
- 2. Platz Andreas Schäfer
- 3. Platz Karl-Heinz Gruber

Alle Endrunden-Teilnehmer wurden mit einer Urkunde und schönen Preisen geehrt.

Es ist eine Tradition, seit 1970, am 2. Weihnachtsfeiertag die Knobelmeisterschaft der Wiegersdorfer Knobelfreunde durchzuführen.

Wir möchten uns bei allen Helfern, die zum Gelingen der Meisterschaft beigetragen haben, recht herzlich bedanken. Wir freuen uns auf die 49. Meisterschaft im Jahr 2024. Bis dahin wünscht der Knobelvorstand allen Knobelfreunden für das neue Jahr Gesundheit und Lebensfreude.

*Der Knobelvorstand
Klaus Füser*

Bau- und Möbeltischlerei Fiebig

Tischlermeister Uwe Fiebig - Mitglied der Tischlerinnung

Türen - Treppen - Fensterläden - Möbel aus eigener Herstellung - Fenster Rolläden - Garagentore - Insektenschutz - Parkettböden - Innenausbau



Hohnsteinerstraße 10
99768 Harztor / OT Ilfeld
Tel. 03 63 31 / 4 82 71
Mobil 0172 / 87 09 010
Fax 03 63 31 / 4 82 72

Email: uwe.fiebig@gmx.net

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS: 12. Februar 2024



Ines Baumbach-Weber
Geschäftsstelleninhaberin

Ihre Immobilienspezialisten
in Nordhausen und Umgebung.

Bahnhofstraße 10a | 99734 Nordhausen | nordhausen@von-poll.com



www.von-poll.com/nordhausen

hoefer-bestattungen.de

HÖFER

P. Tobias Titulaer

Bestattungen
Trauerbegleitung

03631-983320

Käthe-Kollwitz-Straße 8
99734 Nordhausen



Der Tradition verpflichtet ...
... mit Ideen und Mut zum Neuen.

Es gibt viele Möglichkeiten
für den stimmigen Abschied.
Mit unserer Hilfe und Erfahrung
lässt sich dies umsetzen.

online:
www.harztor.de

ILFELD



Neues von der IG „Ilfelder Heimatmuseum“

Neue Doku über Südharzer Mühlen in Arbeit

Fuhrbach, Tiefenbach und Bere, so heißen die Bäche und Flüsse im Ilfeld und Wiegersdörfer Umfeld an denen die Müller, eines der ältesten Handwerke, nachgegangen sind. Die meisten Mühlengebäude stehen nicht mehr oder nur noch als Fundamentrest oder Bruchsteinrelikte am Straßenrand. Viele Wassermühlen standen, wie an einer Perlenkette aufgeschnürt, an den Bachläufen. Diese nutzten die Wasserenergie, als Energie-



quelle an den verschiedensten Standorten, an damals recht romantischen Stellen, den Kerbtälern des Südharzes, sowie in den Ortslagen Ilfeld und Wiegersdorf.

Es war zu der Zeit nicht immer einfach, gegen Konkurrenz, der Obrigkeit oder den Witterungsbedingungen sich durchzusetzen.

Es ist an der Zeit, wieder mal in einer Chronik, an dieses alte

Handwerk zu erinnern! Mit alten und neuen Erkenntnissen werden wir diese Chronik aufarbeiten und wir hoffen das die Südharzer Bürger etwas mit Ergänzungen sowie neuen Erkenntnissen etwas dazu beitragen können!

Wenn ja, bitte im Ilfelder Heimatmuseum unter den bekannten Telefonnummern melden!

Im Voraus vielen Dank!



Im Zusammenhang mit der



Recherche zur oben aufgeführten Doku, hat die IG am Mittwoch den 03. Januar einen beeindruckenden Ausflug nach Urbach gemacht. Die neue Mühle am Krumbach ist ein sehenswertes Objekt des Mühlenbaues und des Müllerhandwerkes durch Familie Tölle. Sie ist seit 1915 im Besitz der Mühle und durch 14

Jährige Restaurierung in ihren jetzigen Funktionen erhalten geblieben. Es ist schon erstaunlich, mit wieviel Fleiß und Geduld die Familie Tölle und besonders dem Technik-Begeisterten Herrn Tölle, der akribische Wiederaufbau der Mühle mit großem handwerklichem Geschick, dies gelungen ist. Wenn sie nicht mahlt, erzeugt sie durch ein 4m großes Wasserrad Wechselstrom.

Dies alles ist so sehenswert, dass wir sicherlich mit unseren Enkeln einen nochmaligen Besuch abstaten werden.

Ein großes Dankeschön für den seit Heiligabend 2019 spielenden Ilfelder Posaunenchor der im Pavillon des Ilfelder Kurparks zum



Ende des Gottesdienstes, bekannte Weisen spielt und somit weihnachtliche Stimmung in den Ort bringt

Im Namen der Anlieger möchten

wir uns, auch als Museum, recht herzlich bei den Chormitgliedern bedanken.

Ihr Ilfelder Heimatmuseum



ILFELD

Klosterweihnachtsmarkt 2023 im Park der Neanderklinik Harzwald GmbH

Mittelalterlicher Klosterweihnachtsmarkt
in der Neanderklinik Harzwald GmbH



Am gestrigen Tag fand unser Mittelalterlicher Klosterweihnachtsmarkt im Park der Neanderklinik und im historischen Ambiente der Einrichtung statt. Mit Unterstützung der Fleischerei Fessel konnten Wurstspezialitäten angeboten werden. Frau Eselfelder sorgte für Honigspezialitäten, die Mitglieder des Seniorentreffs hatten selbst gebackene Plätzchen im Angebot, wie auch noch durch die Mitarbeiter der Neanderklinik leckeren Eierlikör aus eigener Herstellung.

Mit frischen Waffeln und Grillspezialitäten sorgten die Mitarbeiter für das Wohl der Gäste. Ein Weihnachtsmann beschenkte die Kinder und Frau Tuschy zeigte das Filzen zur Herstellung von Dekoration. Der Posaunenchor Harztor sorgte für eine wundervolle musikalische Einstimmung auf

das Weihnachtsfest, ebenso Frau Henze am Klavier und Frau Kaspari an der Gitarre. Unser Dank gilt auch der Apotheke „An der Harzquerbahn“ für die Unterstützung der Veranstaltung. Der Höhepunkt war der Auftritt des Mittelaltervereins Nordhausen mit einer Feuershow im Park. Ich möchte mich auf diesem Weg bei den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für die Unterstützung und die hervorragende Ausgestaltung des diesjährigen Weihnachtsmarktes bedanken. Unser Dank gilt auch dem Deutsch Ukrainischen Pflegeverband und seinem Vorstand, für die Unterstützung der teilnehmenden ukrainischen Senioren. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Petra Jäger



WOHNEN in Harztor!



Genau richtig für dich!

Klein aber fein ist diese 1-Raum-Wohnung mit knapp 32 m² im naturnahen Ilfeld. Endlich raus aus dem Elternhaus oder auch einfach weil es nicht so groß und aufwändig sein soll: dieser Rückzugsort ist genau das Richtige, wenn es nicht teuer aber trotzdem gemütlich sein soll.

Der Küchenbereich ist selbstverständlich ein separater Raum mit Tageslichtfenster. Das Wohnzimmer kann somit ausschließlich zum Entspannen genutzt werden. Hier kann man kreativ beim Raumteilen werden und im Sommer entspannt den Balkon nutzen. Das fühlt sich dann gar nicht mehr an als wäre es eine 1-Raum-Wohnung. Die praktische Dusche im großzügigen Badezimmer passt perfekt dazu. Praktisch, aber charmant und gemütlich.

Anschauen lohnt sich!

Grundmiete 220€/Monat zzgl. NK

Baujahr 1983, Verbrauchsabhängiger Energieausweis, Fernwärme 105 kWh



Hier geht es zu weiteren Mietangeboten



Hotline 03631 697-0
www.wbg-suedharz.de

Wohnen mit Service!

ILFELD

„O du fröhliche... „- Weihnachtszeit in der Ifelder Rappelkiste

Was kann schöner sein als leuchtende Kinderaugen? Die Advents- und Weihnachtszeit 2023 in der Rappelkiste hatte viele Highlights, die die Augen unserer Kinder zum Leuchten brachten: Begonnen haben die Adler mit dem Schmücken des Baumes im Sonnenhof Ilfeld. Natürlich durften da auch Gedichte und Weihnachtslieder zum Einstimmen nicht fehlen. Jung und alt stimmten sich gemeinsam auf die schöne Vorweihnachtszeit ein.

Neben gebastelten Heimlichkeiten, süßem Plätzchenduft und viel Gemütlichkeit, fand auch die alljährliche Weihnachtsandacht in der Wiegersdorfer Kirche mit Pfarrer Heimrich statt. Die Kinder horchten gebannt zu, warum wir eigentlich das Weihnachtsfest feiern.

Auch der Weihnachtsmann besuchte uns, der darf natürlich nicht fehlen!

Der Tag begann voller Aufregung, denn schon ein gesundes Frühstück, welches die Kolleginnen des Rappelkistenteams vorbereiteten, ließ erahnen, dass an diesem Tag noch mehr Großartiges geschehen wird. Und tatsächlich: Der Weihnachtsmann besuchte alle Kinder, nahm hier und da Wunschzettel mit und verteilte neben den Gruppengeschenken, Lob und kleinen Ratschlägen für das kommende Jahr auch eine Kleinigkeit für ein jedes Kind.

Weihnachten bedeutet aber nicht nur schenken und beschenkt werden. Es ist auch und vor al-



lem eine Zeit der Dankbarkeit. Auch unserem Träger, der Gemeinde Harztor, gilt besonderer Dank für das Engagement und den Einsatz für unsere jüngsten Harztor-Bewohner. Alle Rappelkisten-Kinder und ErzieherInnen überraschte die KollegInnen der Verwaltung in Ilfeld mit einem kleinen Weihnachtskonzert. Urs Kolbe begleitete musikalisch und gab einen kleinen Einblick, was die Kinder bei ihm in der Musikschule des Kindergartens lernen. Doch das war noch lange nicht

der krönende Abschluss unseres Weihnachtsmonats: Die Feuerwehr besuchte uns und brachte ebenso viele Sachen mit. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich für die gute Zusammenarbeit mit unserer Feuerwehr bedanken, die uns stets mit Men- und Women-Power zu Seite steht, wenn wir sie um Hilfe bitten!

Neben unseren Kindern spielen auch ihre Eltern und Familien eine tragende Rolle: Auch bei euch und Ihnen möchten wir uns für das Verständnis, das Vertrau-

en und eure/ Ihre lieben Worte, die vielen Ideen und das Engagement bedanken.

Wir hoffen, dass alle Kinder und ihre Familien unserer Rappelkiste entspannt und gut ins neue Jahr starten konnten und freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit einem regen Austausch und weiterhin so viel Einsatz zum Wohle unserer Rappelkisten-Kinder.

A. Müller mit dem Team der Ifelder Rappelkiste



ZIMMEREI & DACHDECKEREI



VOLKER HANEMANN

Zimmermeister

Ihr Dach aus Meisterhand!

Kompetenz in Holz und Ziegel

Dachstuhl • Fachwerk • Fußboden • Fenster, Türen und Dachfenster
 Innenausbau • Ziegel-, Schiefer- und Faserzementendeckung
 Schweißbahn (Flachdach) • Schornstein • Dachrinne
 Asbestzemententsorgung
 Jetzt neu Zellulosedämmung!

Ihre Wunschleistung ist nicht dabei?
 Fragen Sie nach, ich berate Sie gern!

Schróderstr. 14
 99768 Harztor OT Ilfeld
 Tel. (03 63 31) 31 81 5
 Mobil (0172) 365 68 97




Mitglied der
Dachdeckerinnung

Ideen für anspruchsvolles Wohnen



RAUMAUSSTATTUNG
JENS CLAUB

Rudolf-Breitscheid-Str. 10 ·
 Niedersachswerfen · 99768 Harztor
 Tel. 03633142719
 jens.clauss@online.de
 www.raumaussattung-clauss.de

online: www.harztor.de

ILFELD

Neues vom SONNENHOF

Die Haustechnik im Seniorenwerk Sonnenhof stellt sich vor

Wir haben viele Namen: In-schuss-Halter, Adlerauge, Lösungsfinder, Hausverstandsmeister, der Mann für alle Fälle und viele mehr - wir sind die „Gebäudeverwaltung mit handwerklichem Know-how“. Ob Obst in der Toilette, gemopstes Werkzeug, Feueralarm durch Waffeln - wir haben einiges zu tun, und keine der o. g. Bezeichnungen wird der Vielfältigkeit unserer Tätigkeiten gerecht. Im Sonnenhof halten wir

Ein ganz besonderer Abend im Sonnenhof: Zweites Candlelight-Dinner am 08.11.23 im Seniorenpflegeheim in Ilfeld

Für viele Pflegebedürftige ist ein Besuch in einem öffentlichen Restaurant sehr schwierig oder sogar gar nicht mehr möglich. Das Seniorenpflegeheim Sonnenhof in Ilfeld machte seinen Bewohnern daher zum zweiten Mal ein besonderes Angebot: ein Candle Light Dinner, wie im Restaurant. Am 08.11.23 lud das Küchen- und Serviceteam zu einem köstlichen 4-Gänge-Gourmet-Menü mit ausgewählten Getränken und warmem Kerzenschein ein, bei dem Familien und Freunde in aller Ruhe genießen, schlemmen und Zeit miteinander verbringen konnten. „Wir wollten einen ganz besonderen Rahmen schaffen. Das ist uns gelungen. Schon beim Betreten der speziell dafür hergerichteten Räumlich-

Silvester und Neujahr im Sonnenhof

Im Seniorenwerk Sonnenhof wurde in geselliger Runde Silvester gefeiert. Zu Knabbereien wurden Sekt, Bowle, Bier und Radler gereicht. Bei guter Stimmung wurde getanzt, geschunkelt und mitgesungen. Auch das eine oder andere Knallbonbon wurde gezündet. Schöne Erinnerungsgespräche mit lustigen Anekdoten wurden erzählt, auch so mancher Witz durfte nicht fehlen. Beendet wurde die Party mit dem Lied „Siera Madre“, was zu Tränen rührte und zu dem natürlich auch getanzt wurde. Es war eine sehr schöne Party die allen Bewohnern sehr gefallen hat. Am Neujahrstag wurde jeder Bewohner mit einem Glas Sekt begrüßt, dies war eine

drei Haustechniker jeden Tag aufs Neue das Haus in Schuss. Sei es mit der Elektrik, Malerarbeiten oder den baulichen Gegebenheiten, die uns immer wieder vor Herausforderungen stellt, aber auch der Außenbereich muss gepflegt werden, um unseren Bewohnern ein wohliges Zuhause zu geben. Nebenbei ist Wasser der größte Feind eines Haustechnikers, egal in welcher Form: Abwasser, Frischwasser, Regen oder Schnee. Wasser beschafft jedem Haustechniker immer wieder regelmäßig Arbeit. Durch die Grundla-



keiten, hatten die Besucher ein Strahlen in den Augen und ein Lächeln auf den Lippen. Sie waren von der warmen Atmosphäre und der Tischdekoration begeistert.“ schwärmt Serviceleitung Juliane Belkner, die mit ihrem Team die besondere Dekoration gestaltet hat. Wie in einem Restaurant wurden die Gäste zu den Tischen geführt und nachdem alle mit den gewünschten Getränken versorgt waren, wurde das extra für diesen Abend kreierte Menü Gang für Gang serviert. Bei Speis und Trank und lockeren Gesprächen erlebten alle Gäste einen tollen Abend. Dieser wurde außerdem

gelungene Überraschung. Nach ein paar begrüßenden Worten fr das neue Jahr wurde gemeinsam angestoßen. Die Bewohner genossen den Sektempfang mit großer Freude.



ge jahrzehntelanger Erfahrungen finden wir kurzfristige Lösungen für Probleme, die im Haus auftauchen. Ganz egal, ob Lampen ausgetauscht werden müssen oder die Reparatur einer defekten Heizungspumpe ansteht...die Hausversteher machen das schon. Ist die Reparatur dann doch mal zu groß, kümmern wir uns darum, dass das Problem von externen Firmen schnell erledigt wird. Quitscht die Schranktür oder fehlt am Fernseher ein Sender, kein Problem für uns Problemversteher. Wir sind Ansprechpartner



für unsere Bewohner und stehen mit Rat und Tat zur Seite, um kleine Probleme schnell und unkompliziert zu lösen. Das Wohl unserer Bewohner steht immer im Mittelpunkt unseres Handelns.



Neustädter Trachtengruppe

Am 9.12.23 war die Trachtengruppe Neustadt wieder im Seniorenpflegeheim Sonnenhof in Ilfeld zu Gast, um den Bewohnern ihr sehr schönes Weihnachtsprogramm vorzustellen. Zur Eröffnung spielten die Bläser der Gruppe auf. Danach wurden bekannte Weihnachtslieder vorgetragen, die bei einigen Bewohnern ein Tränchen der Freude auslösten. Mit dabei waren auch der Weihnachtsmann und die Eiskönigin. Die bekanntesten Weihnachtslieder wurden mit den Bewohnern gemeinsam gesungen und stimmten auf die besinnliche Zeit ein.

nießen. An verschiedenen Ständen gab es Schmuck, selbstgemachte Dekoartikel und kleine Geschenke vom Basar zu kaufen. Es war ein sehr schöner Nachmittag, der Sonnenhof dankt allen Gästen, Beteiligten und fleißigen Helfern.

Weihnachtsmarkt im Sonnenhof

Am 6.12.23 fand bei leisem Schneefall der jährliche Weihnachtsmarkt im Seniorenpflegeheim Sonnenhof in Ilfeld statt. Ronald Gäblein brachte mit seiner Livemusik die zahlreichen Gäste in die passende vorweihnachtliche Stimmung. Der Weihnachtsmann war mit seinem Engel unterwegs, um vor allem den Kindern ein kleines Geschenk zu machen, aber auch dem einen oder anderen mit der Rute zu drohen. Der Chor der Grundschule Ilfeld stellte den Bewohnern und Gästen ein kleines weihnachtliches Programm vor. Für das leibliche Wohl sorgten frische Bratwurst oder Waffeln, dazu konnte man Glühwein oder Punsch ge-



NIEDERSACHSWERFEN

Nach 45 Arbeitsjahren im Kindergarten gehe ich in den wohlverdienten Ruhestand!



Am 01. Januar 2024 übergab ich den Kindertagesstätten Schlüssel an die zukünftige Leiterin Frau Anna Fritsche. Sie wird jetzt gemeinsam mit der Stellvertretenden Leiterin Frau Saskia Schön die Kindertagesstätte „Wirbelwind“ in Niedersachswerfen leiten.

Ich möchte mich heute bei meinen Kollegen, den Harztorkitalleiterinnen, der Gemeinde Harztor, als Träger der Kita und den Mitarbeitern vom Fachbereich Kita vom Landratsamt Nordhausen für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Wir haben in all den Jahren gemeinsam gearbeitet, nach Lösungen gesucht und fachlich auf Augenhöhe diskutiert. Mein Dank gilt den Eltern für die offenen Worte und das entgegengebrachte Vertrauen.

Einen besonderen Dank möchte ich den Kindern, Eltern, Kollegen, dem Kitaförderverein, den Bürgermeistern, dem MTV, meinen ehemaligen Kollegen und Bekannten für die tollen Überraschungen und Geschenke sagen. Sie machten mich sprachlos.

Ich wünsche allen Mitarbeiter der Kindertagesstätte viel Spaß bei der Arbeit. Mir war die Arbeit mit den Kindern immer eine Herzenssache!

Petra Müller

Abholung des Friedenslichts 2023



Für uns begann die Reise des Friedenslichts in diesem Jahr ein wenig eher als sonst.

Am 17. Dezember 2023 hatten unter anderem drei unserer Kinder und zwei Ausbilder die Möglichkeit, das Friedenslicht aus Bad Langensalza zu holen. Als erste nahmen sie die hoffnungstragende Flamme für die Verteilung im Landkreis Nordhausen entgegen,

welche am 23. Dezember auf dem August-Bebel-Platz in Nordhausen stattfand.

Gemeinsam mit den anderen Jugendfeuerwehren aus Harztor, holten wir am Morgen des 23. Dezembers das Friedenslicht in unsere Gemeinde. Als Botschaft des Friedens übergaben wir das Licht der St. Johannis-Pauli Kirche und dem Haus Harztor in Nieder-

sachswerfen. Ein weiteres gaben wir der Intensivpflege Nordhüringen in Nordhausen. Auch die anderen Jugendfeuerwehren verteilten ihr Licht in ihren Ortschaften, um an die Botschaft des Weihnachtsfriedens zu erinnern, welcher zu Christi Geburt kundgetan wurde.

*Jugendfeuerwehr
Niedersachswerfen*



Profimo stattet F1- Junioren für die nasse Jahreszeit aus

Am 04.12.2023 konnten sich unsere F1-Kinder über neue Allwetterjacken freuen. Ausgestattet wurden unsere Mädchen und Jungen von der Firma Profimo Elementbau GmbH. Die SG Harztor bedankt sich im Namen der Kinder sowie der Trainer Patrick Tschirr und Markus Hudalla bei Geschäftsführer Dominik Kara, welcher die Ausrüstung persönlich übergab, für sein Engagement. Wir wünschen seinem Unternehmen alles Gute für die Zukunft.

Heiko Hieronymus



NIEDERSACHSWERFEN

Emotionaler Abschied in den Ruhestand: Vier Jahrzehnte Herzblut für die Kinder



Passenderweise weinte sogar der Himmel, als die Kindertagesstätte "Wirbelwind" in Niedersachsen sich von einer ganz besonderen Persönlichkeit verabschiedete: Frau Petra Müller. Nach beeindruckenden vier Jahrzehnten, davon fast zwei Jahrzehnten als die rührige und beliebte Leiterin der Einrichtung, wurde sie in einem bewegenden Abschiedsprogramm von den Kindern, Kolleginnen und Kollegen und vielen Gästen geehrt.

Die Kinder, welche Frau Müller in vielen Jahren so sehr ans Herz gewachsen waren, präsentierten trotz Regenwetters ein lustiges und herzerwärmendes Programm. Mit besonderen Liedern und überreichten kleinen Geschenken drückten sie ihre Dankbarkeit aus und wünschten Frau Müller einen schönen Ruhestand. Bürgermeister Stephan Klante hielt ein wertschätzendes und berührendes Grußwort, in dem er die unermüdliche Hingabe von Frau Müller für „ihre“ Kinder würdigte. Selbst ihm wollte dabei kurz die Stimme versagen.

Ein ganz besonderer Moment für die scheidende Leiterin war die Anwesenheit von Frau Heise, von welcher sie damals das Amt als Leiterin übernommen hatte. Ihr Erscheinen verlieh dem Abschied eine zusätzliche emotionale Kom-

ponente. Die Kontinuität der Leitung in der Kita „Wirbelwind“ wurde durch die kommissarische Übernahme durch Frau Fritsche gewährleistet, die dann am 1. Februar 2024 offiziell die Leitung übernimmt.

Nicht nur die direkten aktuellen und früheren Wegbegleiter, sondern auch zahlreiche Gäste von den Elternvertretungen, der Grundschule, dem Förderverein "Kinderlachen" und weiteren Vereinen und Einrichtungen fanden sich ein, um Frau Müller gebührend zu verabschieden und Frau Fritsche einen herzlichen Start zu wünschen. In zahlreichen Gesprächen erinnerte man sich an Geleistetes und tauschte lustige Anekdoten aus.

Wir verabschieden Frau Müller mit einem sehr herzlichen Dank für ihre unermüdliche und kreative Arbeit und wünschen ihr einen wohlverdienten Ruhestand. Diesen wird sie wohl auch dafür nutzen, um im Förderverein „Kinderlachen“ weiter etwas für die Kinder zu tun.

Gleichzeitig heißen wir schließlich auch Frau Fritsche herzlich willkommen als neue Leiterin und freuen uns auf die Fortsetzung der liebevollen Betreuung der Jüngsten in der Gemeinde in der Kita "Wirbelwind".

FAHRER

für Personentransporte
in Teilzeit oder Minijob gesucht
Infos unter Tel.: 036331-9520
info@harztor-reisen.de



Wir haben die traurige Nachricht erhalten dass unser langjähriges Vereinsmitglied

MARIANNE HITZING

uns für immer verlassen hat. Marianne war über 25 Jahren in unserem Verein. Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

Landfrauenortsgruppe
Niedersachswerfen
des Thüringer Landfrauenverband



HARTZTOR REISEN

Reisebüro-Taxi Hahnemann
Nordhäuser Str. 7
99768 Harztor

☎ 036331
9520

www.harztor-reisen.de

- Vermittlung aller Reiseveranstalter sowie touristische Leistungen; kompetente, fachkundige Beratung
- Taxi und Mietwagen auf Vorbestellung
- Flughafen- & Haustürtransfers zum Selbstkostenpreis
- Krankentransporte für alle Kassen z.B.: Dialysefahrten, Arztfahrten, Fahrten zur Strahlen- u. Chemotherapie, Fahrten zur Reha usw.

NIEDERSACHSWERFEN

Seniorenheim in Niedersachswerfen feiert sein 15-jähriges Bestehen

Am 15. Januar feiert unser Seniorenheim „Haus Harztor“ sein 15jähriges Bestehen.

Und dazu haben wir gemeinsam mit den Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gefeiert, auch Gäste kamen um zu gratulieren, die unser Haus schon über viele Jahre begleiten.

Am Vormittag wurde gemeinsam mit unseren Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern gefeiert. Bei einer Bowle wurden alte Bilder, vom Bau des Hauses bis heute gezeigt und angeschaut. Dabei konnten alle wunderbar in Ihren Erinnerungen schwelgen.

Gäste zur Feierstunde mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern waren Frau Wolf als Geschäftsführerin, Herr Nüble als stellv. Landrat zuständig für Soziales im Landkreis Nordhausen, Herr Lukat als Eigentümer des Gebäudes, Herr Pfarrer Heimrich, Herr und Frau Dr. Zyrrus, Frau Göppfardt und Frau Diesel von der Apotheke am Theater aus Nordhausen.

Aus der Gemeinde konnten wir Herr Klante als Bürgermeister und Frau Schönemann als Ortschaftsbürgermeisterin sowie Frau Schwolow als Vorsitzende Seniorenbeirates herzlich begrüßen. 15 Jahre sind vergangen, seit der Neubau des Seniorenzentrums in Niedersachswerfen eröffnet wurde und aus der Pflegeeinrichtung in Niedersachswerfen das Seniorenheim Haus Harztor wurde. Am 15. Januar 2009 zog der erste Bewohner ein. Das Haus wurde im Jahr davor 2008 durch die Firma Lukat Immobilien für 72 Plätze neu errichtet. Das Fundament für ein zukünftiges Seniorenheim und eine zukünftige stationäre Versorgung von Senioren in Niedersachswerfen und der heutigen Gemeinde Harztor war gelegt. Vielen Dank an die Firma Lukat Immobilien für die sehr gute Zusammenarbeit. Das zugrundeliegende Raumkonzept und die ansprechende architektonische Gestaltung des Hauses sorgen dafür, dass sich das Seniorenheim mit seinen Dauer- und Kurzzeitpflegeplätzen bis heute als zeitgemäße und zukunftsorientierte Pflegeeinrichtung präsentiert. Träger war zu Beginn und für weitere 13 Jahre die Dia-



konie aus Wolfsburg, ein großer und erfahrener Träger der Altenhilfe und Krankenpflege welcher dem Haus den Namen Katharina-von-Bora gab. 2022 wechselte die Trägerschaft zum Jugendsozialwerk, zur soweno Altenhilfe und unserem heutigen Arbeitgeber der Katharina-von-Bora gGmbH. Der Name der gGmbH Katharina-von-Bora wurde erhalten, der Name des Hauses ist heute Seniorenheim Haus Harztor. Konstant geblieben ist die Treue der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Haus. 15 Jahre sind einige Mitarbeiter schon unserem Haus treu. Wir können dankbar sein, was in dieser Zeit gereift und entstanden

ist, so der Einrichtungsleiter Dirk Erfurt in seiner Ansprache. Zum Erfolg des Hauses haben alle beigetragen haben und werden auch weiterhin täglich beitragen. Deshalb danke Herr Erfurt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Ihren täglichen Einsatz mit Liebe und Herz, mit Leidenschaft und Empathie, mit Verständnis und Fürsorge für unsere Bewohnerinnen und Bewohner.

15 Jahre unermüdlicher Einsatz für die Senioren in der Gemeinde Harztor und angrenzender Regionen liegen zurück. Zeitzeugen aus dieser Zeit sind heute immer noch im Haus tätig. Herr Blanke konnte bereits im Dezember für

seine 15jährige Mitarbeit ausgezeichnet werden. Er ist somit der Dienstälteste Kollege im Seniorenheim. Auch Frau und Herr Malischewski waren von den ersten Stunden an mit dabei und haben mit viel haupt- und ehrenamtlicher Arbeit den Einzug der ersten Bewohner mit vorbereitet. Wir haben weitere Männer und Frauen der ersten Stunde sowie ehemalige Kollegen und Kolleginnen angesprochen und zur Feierstunde mit eingeladen. Leider gab es wetterbedingt kurzfristig ein paar Absagen. Zum Konzept unseres Hauses gehörte von Anfang an auch die Öffnung des Hauses in die politische Gemeinde und deren Bürger. Besonders freut uns heute, dass das Seniorenheim in der Gemeinde fest verankert ist. Dazu tragen viele gemeinsame Veranstaltungen und Feste bei, an denen nicht nur die Bewohner und ihre Angehörigen teilnehmen, auch interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Nachbarn schauen vorbei. Mit dem Seniorenbeirat der Gemeinde Harztor gibt es eine enge Zusammenarbeit und Kooperation. Dank an Frau Schwolow als Vorsitzende des Seniorenbeirates unserer Gemeinde und die Mitglieder des Seniorenbeirates. Langjährige Partner und von der ersten Stunde an mit dabei und immer für unserer Heimbewohner im Einsatz sind Herr und Frau Dr. Zyrrus und die Mitarbeiter der Apotheke am Theater Nordhausen. Herzlichen Dank für den stetigen Einsatz und die jahrelange Zusammenarbeit. Ebenfalls ist unser Haus für die enge Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde dankbar. Bis heute finden regelmäßig Gottesdienste in unserem Haus statt. In unserer Einrichtung konnten und können damals wie heute Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen im Alter ein neues Zuhause finden. Wer Hilfe benötigt, wird hier rund um die Uhr gepflegt und betreut. Auch wenn geistige oder körperliche Fähigkeiten nachlassen, wird jeder als individuelle Persönlichkeit gepflegt und wertgeschätzt. Wer in größtmöglicher Selbstbestimmung leben möchte, wird sich in den Zimmern und Räumen unseres Hauses wohl fühlen. Mit viel Fachlichkeit und Phantasie wird



NIEDERSACHSWERFEN

der Alltag gestaltet, Menschen mit ihren individuellen Bedürfnissen finden hier Geborgenheit und ein neues zu Hause. Das unser Haus Harztor ein Ort ist, wo das Leben zu Hause ist, verdanken wir vielen Menschen, zum einen unseren Bewohnerinnen und Bewohnern, die sich auf das neue gemeinsame Zusammenleben im „Haus Harztor“ einlassen und uns ihr Vertrauen schenken, zum anderen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die nicht nur ihre Pflicht tun, sondern mit Herz und Hingabe pflegen. Liebe und Nähe zu den uns anvertrauten Bewohnerinnen und Bewohnern sind für unser Seniorenheim und seine Mitarbeitenden die Basis der

täglichen Arbeit. Somit gilt mein Dank den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die 2009 den Grundstein gelegt haben und selbstverständlich den heute agierenden Mitarbeitenden des Pflege-Teams. Der Blick auf die täglichen, wöchentlichen und saisonalen Aktivitäten im Seniorenheim wird durch das Team der sozialen Betreuung organisiert und durchgeführt. Das Programm zeigt stets einen spannenden Mix aus Gruppenangeboten und individueller Einzelbetreuung. Dank und Anerkennung gilt dem Team der Sozialen Betreuung. Unser Hauswirtschaftsteam sorgt für Ordnung und Sauberkeit im Haus. Die Mitarbeiterinnen

servieren unseren Bewohnerinnen und Bewohnern zu den Malzeiten eine stets abwechslungsreiche Kost. Es beim Essen jedem recht zu tun ist natürlich eine Kunst die niemand kann, deshalb dem Team Respekt und Dank für die geleistete Arbeit. Unsere Mitarbeitenden kümmern sich rund um die Uhr um 72 Heimbewohner, die im Seniorenheim in der Rhodomanntstraße leben. Hinzu kommen 5 Auszubildende, denn auch die Nachwuchsarbeit ist bei der soweno Altenhilfe wichtig. 15 Jahre Seniorenheim Haus Harztor. Das bedeutet auch Krankheit und Sterben, Versöhnung und Streit, Weinen und Lachen, Stress und Harmonie. All das ge-

hört dazu, wenn Menschen miteinander leben und arbeiten. Seit nunmehr 15 Jahren umsorgen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Bewohnerinnen und Bewohner mit Zuneigung und Menschlichkeit auf fachlich hohem Niveau. Wir wünschen unserem „Haus Harztor“ und seinen Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dass das noch lange so weiter geht. Während der Feierstunde konnten Frau Siewert, Frau Müller und Frau Dienemann für Ihr 15-jähriges Dienstjubiläum ausgezeichnet werden. Alle 3 Mitarbeiterinnen sind im Pflegebereich tätig.

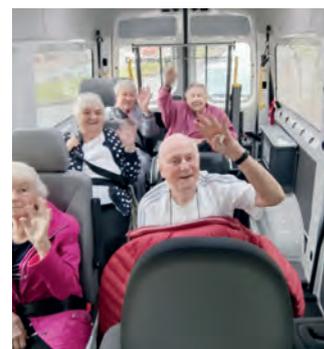
Dirk Erfurt Einrichtungsleiter

Jahresrückblick

Das Team der Tagespflege St. Johannis blickt auf ein ereignisreiches und glückliches 2023 zurück. Wir bedanken uns bei allen Gästen, deren Angehörigen und Unterstützern der Tagespflege.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes und gesundes neues Jahr. Wir freuen uns auf viele weitere schöne und unvergessliche Momente mit Ihnen im neuen Jahr.

Lydia Faupel



NIEDERSACHSWERFEN

Weihnachtliches Markttreiben in Niedersachswerfen

Der traditionelle Adventsmarkt auf dem Kirchhof in Niedersachswerfen am 9. Dezember war wieder, trotz ungemütlichen Wetters, gut besucht. Neben dem SV Hannovera, der Freiwilligen Feuerwehr Niedersachswerfen, dem Kinderlachen-Verein, dem Arreé-Traditionsverein, dem Südharzer Imkerverein, dem Harztorlauf-Verein und dem Mänerturnverein waren auch noch die Marien-Apotheke, die Tagespflege, das Mehrgenerationenhaus Sülzhayn, Ida's Lädchen, das Rhema-Glaubenszentrum und die Nordthüringer Werkstätten auf dem Kirchhof vertreten und boten vielerlei Köstlichkeiten und Selbstgebasteltes an. Gemeinsam mit dem Harztor-Bürgermeister Stephan Klante und dem Chor der Heinz-Sielmann-Grundschule wurde der Markt eröffnet. Mit einem bunten Programm und viel Spaß unterhielten die Mädchen und Jungen die Besucher. Das Weihnachtskonzert zum Mitsingen in der Sankt-Johannis-Pauli Kirche unter der Leitung von Christine Heimrich und Gerald Fähnrich fand großes Interesse. Der Kirchenchor sang mit den Gästen Weihnachtslieder. Petra Gerlach hatte im Gemeindehaus ihre Bastelutensilien ausgepackt, um mit den kleinen Gästen



weihnachtlich zu basteln. Auch das war wieder sehr gefragt. Selbst der Weihnachtsmann mit seinen Engeln hatte den Weg nach Niedersachswerfen gefunden und verteilte an die Kinder

Süßigkeiten. Die alljährliche Märchenstunde war ebenfalls gut besucht. Gespannt hörten die Kinder Frau Bagemihls Geschichten zu. Ich danke allen Beteiligten und



Helfern, die dem Markt ein besonderes Weihnachtsflair verliehen haben.

*Katrin Schönemann
Ortschaftsbürgermeisterin*



Seniorenweihnachtsfeier in Niedersachswerfen

Der Weihnachtsbaum war geschmückt und es roch nach Kuchen, Plätzchen und Kaffee. Rund 70 gutgelaunte Gäste trafen sich am Nikolaustag zur Seniorenweihnachtsfeier im Saal „Sachswerfer Handwagen“. Die Kinder

der Heinz-Sielmann-Grundschule Niedersachswerfen eröffneten den gemütlichen Nachmittag mit einem wunderschönen Programm. Bei weihnachtlichen Klängen konnte man über das Vergangene

plaudern und sich auf das Weihnachtsfest einstimmen. Ich möchte mich bei allen Unterstützern bedanken. V or allem beim Team vom „Sachswerfer Handwagen“, Madeleine

Gogsch, allen fleißigen Kuchenbäckerinnen, der Marien-Apotheke für die Geschenke sowie bei den Kindern und Lehrern der Grundschule unseres Ortes.

*Katrin Schönemann,
Ortschaftsbürgermeisterin*





Neustadt Kurier

Staatlich anerkannter Luftkurort
Solklimatischer Kurort



Anbaden im Waldbad Neustadt

Am Samstag, 06. Januar 2024 fand wieder das traditionelle Anbaden im Waldbad Neustadt statt. Die Veranstaltung organisiert der Waldbad Förderverein e.V. seit über 10 Jahren.

Bei 5 Grad Celsius Wassertemperatur trauten sich 38 Menschen aus nah und fern ins kühle Nass. Dazu kamen 5 Männerbalette aus



backen und für das Kuchenbuffet zur Verfügung gestellt - vielen lieben Dank für die Sach- und Geldspenden im Rahmen der Veranstaltung!

Ein Teil des Erlöses wird vom Förderverein Waldbad Neustadt e.V. auf das Spendenkonto überwiesen, das den Hochwasser-Geschädigten in der Goldenen Aue zu gute kommt. Mit dem Rest des Erlöses werden auch im kommenden Jahr wieder nötige Anschaffungen für das Waldbad in Neustadt getätigt oder Reparaturen an den vorhandenen Geräten für die Besucher und Besucherinnen vorgenommen.

*Der Vorstand
Förderverein Waldbad
Neustadt e.V.*



dem Landkreis, die eine Herausforderung des Osteröder Carneval-Vereins angenommen hatten und in Montur zum Anbaden kamen. Diese Challenge wurde mit Präsenten aus der Landfleischerei Harzungen belohnt, die Stefan Peix gesponsert hatte. Außerdem wurden wieder viele tolle Kuchen von Freunden des Waldbades ge-

Ein besonderer Auftritt der Karnevalisten

Es war ruhig in Neustadt, Weihnachten war vorüber und viele durften noch einmal ausschlafen. Als ich zum Saal Hohnstein kam, fuhr ein LKW auf die Straße. Beim Näherkommen erblickte ich einige Männer in Arbeitskleidung. Es waren Mitglieder vom Karnevalsverein. Sie hatten sich verabredet, um das Umfeld von

Blättern, Wildwuchs und Dreck zu säubern. Sie, die man sonst in bunten Kostümen auf der Bühne sieht, waren mit Harken, Besen, Schüppen und sonstigem Werkzeug bewaffnet, um dem Unrat zu Leibe zu rücken. Vor dem Haus, hinter dem Saal, an der Seite und auch der Hang, alles war blitzsauber. Munter und lachend be-

deten die 6 Herren nach ca. 2/3 Stunden ihren Auftritt. Ich freue mich, dass es Menschen gibt, denen es wichtig ist, dass sich ihre Gäste wohlfühlen, dass sie freiwillig etwas für unser Neustadt tun, aber es enttäuscht mich immer wieder, wie viele Bürger nur anprangern, wenn etwas nicht in Ordnung ist, aber selber nichts

tun. Unsere Vereine klagen über Mitgliederschwund. Keiner will sich festlegen auf feste Termine und kleine Verpflichtungen. Das Gemeinwohl geht verloren, der Egoismus und Vergnügungssucht machen sich breit! Ich klage niemanden an, aber ich rufe zum Nachdenken auf!

Inge Schoolmann

Junge Osteröderinnen lassen Osterode festlich leuchten

Seit einigen Jahren schon wünschen sich Greta Ibe und Ida Johanna Schneider, dass auch in Osterode weihnachtlich die Straßen leuchten. Deshalb sind sie im Dezember auf die Idee gekommen, eine Spendenaktion zu organisieren. Sie verkauften Misteln zum „Weihnachtszauber“ in Osterode. Das ist der jährliche Adventsmarkt in Osterode.

Es kamen 173,- Euro Spendenerlöse zusammen. Mit diesem Geld gingen die beiden zum Bürgermeister Mario Kühn in die Neustadt-Info zur Bürgersprechstunde. Bürgermeister Kühn beriet die

beiden und erklärte ihnen, dass die Laternenmasten in Osterode nicht geeignet sind für Adventsbeleuchtung, wie sie beispielsweise in Neustadt, Harzungen, Ilfeld oder Niedersachswerfen zu sehen sind, da sie über keinen Stromanschluss verfügen, um Beleuchtungselemente zu befestigen. Deshalb schlugen Ida und Greta dem Bürgermeister vor, einen schönen Weihnachtsbaum aufzustellen und den Baum festlich zu schmücken. Mit dem Spendenerlös führen sie noch am selben Abend in den Herkulesbaumarkt und kauften Baumschmuck und eine Lichterkette. Frau Henning vom

Herkulesbaumarkt und andere Kolleginnen und Kollegen berieten die beiden professionell. Der Leiter des Marktes unterstützte die Aktion mit 20% Warenrabatt auf die Artikel. Der Bürgermeister brachte wie versprochen den Baum der Seniorenweihnachtsfeier vom Neustädter Saal am nächsten Tag nach Osterode zum Wanderparkplatz. Die beiden Mädchen verabredeten sich zum Schmücken des Baumes. Schon bald erstrahlte der Weihnachtsbaum am Wanderparkplatz in Osterode und erfreute das ganze Dorf und die Vorbeifahrenden und Spazierenden in der Advents-

zeit. Das Restgeld in Höhe von 30,- Euro bewahren die Mädchen auf und kaufen eventuell Baumschmuck nach, der jetzt bei dem Wetter beschädigt wurde oder einfach davon geflogen ist. Auch im nächsten Jahr wollen Ida und Greta wieder dazu beitragen, dass Osterode in der Weihnachtszeit leuchtet und festlich aussieht. Danke an alle Spenderinnen und Spender, an den Bürgermeister Mario Kühn und den Herkules-Baumarkt für die Unterstützung!

*Greta Ibe &
Ida Johanna Schneider*

NEUSTADT KURIER



Veranstaltungstermine des Osteröder Schützenvereins auf dem Schießstand im Zittertal

Offenes Trainingsschießen für alle Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Lebensjahr erreicht haben

- Freitag, den 02.02.2024 von 18.30 bis 22.00 Uhr
- Freitag, den 09.02.2024 von 18.30 bis 22.00 Uhr
- Freitag, den 16.02.2024 von 18.30 bis 22.00 Uhr
- Freitag, den 23.02.2024 von 18.30 bis 22.00 Uhr

Festtags- und Schlumpsschützenschießen im Zittertal

Am letzten Freitag im Jahr 2023 richtete der Osteröder Schützenverein sein traditionelles Schießen aus. Beim Wilddiebschießen war es der Schnee, diesmal haben die Schützen bei dem Gang auf den Schießstand nasse Füße bekommen. Trotzdem konnten die verantwortlichen Schießleiter 54 Starts beim Festtagspokal- und 22 beim Schlumpsschützenschießen auszählen.

Den 1. Platz beim Festtagspokalschießen belegte Heiko Stein vom SV Ellrich, gefolgt von Cornelia Pohle Schützenkompanie Sülzhayn. Bernd Fuhrmann vom Osteröder Schützenverein errang Platz drei.

Um Schlumpsschütze zu werden, bedarf es etwas Glück. Hier wurden die Teilnehmer durch drei



Stationen delegiert, wo Punkte dazugerechnet bzw. wieder abgezogen wurden. Dieses Glück hatte Bernd Fuhrmann. Er kann die wunderschön bemalte Scheibe nun sein Eigen nennen. Der Vorstand bedankt sich bei al-

len Teilnehmern sowie Sponsoren und Helfern und wünscht ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024.

*Angelika Engler
Osteröder Schützenverein
1897 e.V.*

Wanderungen zum Dr. Wald

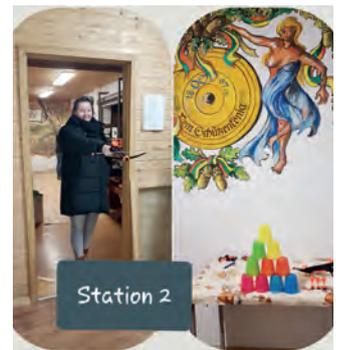
Wann: 04.02.2024
am 03.03.2024,
am 07.04.2024,
am 05.05.2024

jeweils um 11.00 Uhr,
Treffpunkt: Harztor/
OT Neustadt, Haus des
Gastes Burgstraße 34a

Die Naturführerin Doris Berberich begleitet Sie auf der Dr. Wald Tour durch die Neustädter Wälder.

Mit persönlich ausprobierten Tipps und Rezepten wird diese Wanderung zu einem besonderen Naturerlebnis.

Dauer: ca. 2,5 Stunden
Kosten: Spende
Anmeldung:
Tel.: 0178 3391970
oder ber-r@web.de



Kinder macht mit, kommt zu den Harzklubtrollen und feiert mit uns Waldfasching

Wann: 16.02.2024
von 15.00-17.00 Uhr

Wo: Neustadt/Harz
am Grillplatz Zapfkuhle

Hurra, wir feiern wieder gemeinsam Waldfasching. Viele möglichst als Tiere verkleidete Kinder

treffen sich dazu auf dem Grillplatz in Neustadt. Von dort aus werden wir den nahen Wald erkunden und gemeinsam spielen und so einige Überraschungen erleben. Die Faschingsparty endet wieder am Feuer mit heißem Tee und Stockbrot. Wer eine Trommel oder Rassel hat, kann sie gern

mitbringen. Der Harzklub Neustadt/Osterode und der Naturpark Südharz freut sich schon auf das tolle Event! Das Angebot ist kostenfrei. Wir freuen uns auf viele naturbegeisterte Kinder. Eine Anmeldung ist erforderlich unter:
anja.apel@nnl.thueringen.de
oder 0361 573932002

online:
www.
harztor.de

Bestattungshaus ECKHARD SCHADE - Bestattermeister -

Der letzte Weg in guten Händen
Beistand und Hilfe im Trauerfall TAG und NACHT
Stolberger Straße 35 • 99734 Nordhausen
☎ 03631 / 900 290 ☎ 036331 / 309 30

- Beratung in allen Bestattungsfragen
- Bestattungsvorsorge - zu Lebzeiten alles ordnen
- offene Aufbahrung am Sarg und Abschiednahme im Bestattungshaus, individuell nach Ihren Wünschen
- Finanzielle Absicherung über eine Sterbeversicherung

Mitglied im Landesfachverband Bestattungsgewerbe Thüringen

NEUSTADT KURIER

Weihnachtskonzert der Neustädter Chöre in der St. Georg Kirche

Die Weihnachtszeit ist für alle etwas ganz besonderes.

Die Chöre erfreuten die Bürgerinnen und Bürger sowie ihre Gäste bei verschiedensten Adventskonzerten in den Ortschaften der Harztorgemeinde mit Weihnachtsliedern.

Als besonderer Höhepunkt zählt natürlich das gemeinsame Weihnachtskonzert in der St. Georg Kirche in Neustadt zusammen mit dem Männergesangsverein unterm Hohnstein, der Trachtengruppe sowie den Kindern der Kindertagesstätte Regenbogen. Währenddessen die Sängerinnen und Sänger gemeinsam mit der Gemeinde das Lied „Oh du fröhliche“ sangen, bedankte sich der Ortschaftsbürgermeister Ma-



rio Kühn bei den Sängern sowie der Chorleiterin Ursel Müller. So manchem ist es in diesem Moment erst bewusst geworden, dass es das letzte gemeinsame Konzert sowie der letzte öffentli-

che Auftritt der Trachtengruppe Neustadt mit seiner Chorleiterin war. Auf Wunsch von Ursel Müller verkündete Pfarrer Heimrich ihren Abschied den Sängerinnen und Sängern sowie den anwesen-

den Gästen mit dem Zitat „Alles hat seine Zeit“ von König Salomo aus Isreal.

*Angelika Engler
Trachtengruppe Neustadt*



HARZUNGEN

Und wieder zieht um das Haus der liebe gute Nikolaus- die Harzunger Landfrauen als Nikolausgehilfinnen

Der Dezember begann mit wunderbar winterlicher Stimmung - auch in Harzungen ließ der erste weiße Teppich die beginnende Weihnachtszeit erahnen. Ein Grund mehr, unseren Kindern wieder eine Freude zu machen. Nach der ersten Schneepacht gibt es doch wohl auch für unsere Kinder nichts Besseres als es sich nach all dem Spiel und Spaß

draußen bei einer leckeren selbstgemachten Tasse Kakao im Warmen gemütlich zu machen. In diesem Jahr trafen sich einige der Harzunger Mamis und Ornis im Dorfgemeinschaftshaus, um tolle Schoko-Lollies für einen leckeren Kakao zu gießen. Ganz nach dem Prinzip des Recyclens und der Nachhaltigkeit sammelten sie und ihre Kinder dazu

vorab Fruchtzweigbecher als Formen. Am Ende kamen tolle verzierte Schokoleckereien heraus, die einen winterlichen Kakao zauberten. Doch um diesen auch genießen zu können, erhielt jedes Kind von den Nikoläusinnen auch eine individualisierte Weihnachtstasse mit dem passenden Anfangsbuchstaben. Wohl verpackt und mit kleinen



HARZUNGEN



Ausstechförmchen versehen, wurden die kleine Aufmerksamkeiten kurz vor dem Nikolaustag, am 04.12.2023, verteilt.

Die Freude der 35 Kinder war sehr groß.

Auch auf dem Harzunger Weihnachtsmarkt waren wir Landfrauen mit einem Stand vertreten. Die selbstgebackenen Plätzchen unserer fleißigen Harzungerinnen sind im schicken Schnappglas wie immer der Renner gewesen und gingen weg wie „heiße Semeln“. Neben frisch gebackenen Waffeln, Fettbroten mit Fett aus der Fleischerei Harzungen und

leckeren Kakaosets in Elchverpackung konnten auch heiße Schokolade und Kinderpunsch angeboten werden.

So starten die Harzunger Landfrauen mit vielen Ideen in das neue Jahr und wünschen allen ein gesundes und zufriedenes Jahr 2024!

Anna Müller

P.S.: Unser Landfrauen-Tipp

Wer gern selbst Schoko-Lollies gießen möchte findet hier unser Landfrauen- Schoko-Lollie -Rezept zum ganz einfachen Nachmachen:





Landfrauen-Schoko-Lollies

🍴 10-12 Stück 🕒 25 Minuten
🧊 5h Kühlzeit

ZUTATEN

10 Holzlöffel od. Strohalme
 Kleine Fruchtjoghurtbecher oder
 Silikonförmchen
 300g Schokolade (weiß, Vollmilch, dunkel)
 50g Sahne
 4 EL Trinkschokolade
 Zuckerstreu/ Marshmallows für Deko

ZUBEREITUNG

1. Die Schokolade mit der Sahne im Topf über dem Wasserbad langsam bei maximal 50 Grad Celsius schmelzen.
2. Immer wieder vorsichtig rühren, die Trinkschokolade hinzuzufügen.
3. Die geschmolzene Schokolade vorsichtig in die Formen füllen, den Holzlöffel hineinstecken.
4. Mit kurzer Wartezeit können auch 3 Schichten in die Formen gefüllt werden. Nun mit Zuckerdeko bestreuen und für ca. 5h, besser noch über Nacht sehr kalt stellen
5. Hübsch verpacken, verschenken oder selber genießen, in dem man den Lollie in einer Tasse mit heißer Milch schmelzen lässt.

VIEL SPASS BEIM AUSPROBIEREN UND GENIESSEN

Weihnachtsmarkt in der Ortschaft Harzungen

Die Ortschaft Harzungen erlebte am 16.12.2023 den 4. Weihnachtsmarkt mitten im Ort - auf dem Dorfplatz. Die festlich und liebevoll geschmückten Buden sowie die strahlende Gesichter prägten den Weihnachtsmarkt, welcher zahlreiche Besucher aus nah und fern anlockte.

Es wurden duftende Heißgetränke, verlockende Grill- und Fleischspezialitäten, Waffeln, Fettbrote sowie Apfelküchlein bis hin zu kunsthandwerklichen Schätzen an den 5 Buden sowie bei Familie Alert angeboten - für jeden Geschmack war etwas dabei. Die gute Stimmung spiegelte sich in zahlreichen Gesprächen sowie fröhlichen Zusammentreffen wider und die angenehme Atmosphäre lud die Besucher zum geselligen Verweilen ein.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Mitarbeitern des Bauhofes der Gemeinde Harztor für den Auf- und Abbau der Markt- und Buden sowie die Bereitstellung der

Absperrungen. Ganz besonders möchte ich mich bei allen Helfern und Mitwirkenden bedanken, die mit viel Eifer bei der Vorbereitung sowie Durchführung und somit zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beigetragen haben. Freudig blicken alle Beteiligten auf den gelungenen Weihnachtsmarkt zurück und freuen sich auf den Weihnachtsmarkt 2024!

*Karsten Baudrexl
Ortschaftsbürgermeister*



HERRMANNSACKER

Krippenspiel in Herrmannsacker

Für viele gehört das Krippenspiel fest zu den Weihnachtsfeiertagen und die Aufführung kann Kindern und Erwachsenen helfen, die Weihnachtsgeschichte näher kennenzulernen. Ein Familiengottesdienst an Heiligabend mit Krippenspiel erfreut nicht nur die Besucher, sondern vor allem die darstellenden Kinder, die

stolz und voller Ehrgeiz ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden die Weihnachtsgeschichte vorspielen.

In diesem Jahr wurde die Geschichte aus Sicht des Weihnachtssternes, in unserem Fall Katharina Berger, von den Krippenspielkindern Emely Knopf,

Lahja Hoffmann, Luise Burmeister, Jamie Marco Gebhardt, Alma und Karla Berger sowie Leni Findeisen in ihren sehr schönen Kostümen erzählt. Katharina Berger war es auch, die das Krippenspiel mit den Kindern einstudiert hat und mit ihrer Familie für die tolle Deko gesorgt hat. Dafür ein ganz großes Dankeschön. Bedanken

möchten wir uns auch recht herzlich bei den Kindern, von denen einige schon mehrere Jahre beim Krippenspiel mitwirken sowie bei den Eltern für ihre Unterstützung. Ihr ward alle SUPER!

Dank gebührt auch dem Pfarrehepaar Heimrich senj.

*Silke Schröppler
Gemeindekirchenrat*



"Friedenslicht" aus Bethlehem kam nach Herrmannsacker

Frieden auf der Welt und zwischen den Menschen ist die Hoffnung, die dem Weihnachtsfest innewohnt. In diesen Tagen ist sie nur ein schwaches Licht. Umso wichtiger ist es, daß es behütet und verbreitet wird.

Wie in den zurückliegenden Jahren ist es zu einer festen Tradition geworden, das Friedenslicht in Empfang zu nehmen und weiter zu reichen.

Freitag vor Heiligabend wurde das Licht, vom Eichsfeld kommend, durch die Berufsfeuerwehr in Nordhausen in Empfang genommen und über Nacht sicher aufbewahrt. Am Morgen des nächsten Tages wurde es auf dem August-Bebel-Platz in Nordhausen von den Feuerwehren des Landkreises, THW, DRK, Johanniter u.a. in Empfang genommen, um es in die jeweiligen Ortschaften zu bringen.

In der Mittagszeit traf es nunmehr in unserer Kirche St. Mauritius, überbracht von Kindern, Jugendlichen und ein paar Erwachsenen des DRK ein. Stolz kamen sie in ihren Uniformen mit den Laternen. Dort warteten schon die teilnehmenden Kinder des Krippenspiels nach der Generalprobe, um das Licht mit nach Hause nehmen zu können. Ein junger Vertreter des DRK erzählte von der Bedeutung des Friedenslichtes und berichtete über den bisher gegangenen Weg des Lichtes von Bethlehem nach Nordhausen und weiter nach Herrmannsacker.

Das Friedenslicht wurde wohlbehütet bis zu Heiligabend in der Kirche aufbewahrt, um allen anderen Interessierten ebenfalls die Möglichkeit zu geben, sich das Licht mit nach Hause zu nehmen. Durch den Gemeindekirchenrat wurde für die Überbringer des Lichtes sowie die Krippenspielkinder ein Imbiss inform von Wiener Würstchen und heißem Tee vorbereitet, welches gern angenommen wurde - es war richtig was los!

*Gemeindekirchenrat
Herrmannsacker
Danke und viele Grüße
Silke Schröppler*

Nutzen Sie unsere Erfahrung.
 Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.
 Wir beraten Sie umfassend und ausführlich.
 Überzeugen Sie sich selbst.

Heiko Porada
 Allianz Generalvertretung
 Kranichstr. 8 - Blasiikirchplatz
 99734 Nordhausen
 heiko.porada@allianz.de
 www.allianz-porada.de
 Tel. 0 36 31.4 78 29 57, Mobil 01 78.5 25 95 25

Hotel Ratskeller - Veranstaltungen

PERFORMING CLASSIC DEEP PURPLE

IAN PAICE

Gründungsmitglied und Drummer

(DEEP PURPLE)

FEAT. PURPENDICULAR

Nur noch wenig Restkarten verfügbar

FR. 15.03.24 // 19:00UHR

Deep Purple

TICKET: 49€

AUF DEM KIRCHPLATZ
AM RATSKELLER

NEUSTADT/HARTZTOR

Reservierung:

Hotel Ratskeller - 0172 825 3712

Neustädter Musiktage am Ratskeller

Fr. 15.03.24 19:00Uhr

Ian Paice feat. Purpendicular

Sa. 16.03.24 Ab 15:00Uhr

Nachwuchsbands und Bands aus der Region

Sa. 16.03.24 Ab 21:00Uhr

Ossiparty mit der Ostrock Coverband P70 aus Leipzig

So. 17.03.24 Ab 11:00Uhr

Musikalischer Frühschoppen mit Blasmusik

So. 17.03.24 Ab 14:00Uhr

Festival der Chöre

Die Veranstaltungen am 16. und 17.03. sind
Benefizveranstaltungen für die Hochwasseropfer der
Goldenen Aue. Der Eintritt ist frei.

Buffet- und Mottotage

18,90€ p.P

01.02.	• Norddeutsches Buffet	14.03.	• Grillbuffet
02.02.	• Eisbeintag	21./22.03.	• Schlachtfest
08.02.	• Grünkohl mit Bregenwurst u. Kassler	04.04.	• Ossibuffet
15./16.02.	• Schlachtfest	11.04.	• Rustikales Buffet
22.02.	• Schnitzeltag	18.04.	• Schnitzeltag
29.02.	• Grünkohl mit Bregenwurst u. Kassler	25.04.	• Grillbuffet
07.03.	• Bayrisches Buffet		

Demnächst bei uns:

MURIEL BAUMEISTER
Schauspielerin
Muriel Baumeister hat nichts zu beichten, aber viel zu teilen. Ihre ehrlichen Geschichten gehen unter die Haut. Sie steht zu ihren Fehlern und lacht dem Leben ins Gesicht. Mit diesem längst überfälligen „Mutmach-Buch“ geht diese außergewöhnliche Frau nun auf Lesetour.
Mehr über Muriel Baumeister

DAS COMEBACK
GÜNTHER FISCHER
QUINTETT
MIT USCHI BRÜNING
Das Comeback nach 45 Jahren
Die beiden Musiklegenden geben ein Live-Comeback, das alte und neue Fans begeistern dürfte.
Mehr über Günther Fischer Quintett mit Uschi Brüning

HENRY HÜBCHEN
Schauspieler
Ein Abend mit HENRY HÜBCHEN
KULTURTALK mit Robert Rauh und musikalischer Umrahmung durch Günther Fischer
Mehr über Henry Hübchen

Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben !

Sowie Veranstaltungen der „Leipziger Pfeffermühle“.

